



# DOMINIKANISCHE REPUBLIK

## Energieeffizienz in der Tourismusbranche

Zielmarktanalyse 2023 mit Profilen der Marktakteure

[www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Impressum

### Herausgeber

Deutsch-Dominikanische Industrie- und Handelskammer  
Calle José Gabriel García No. 8, Edificio ASG Dominicana, Ciudad Colonial  
E-Mail: [f.pfaff@ahk.do](mailto:f.pfaff@ahk.do)  
Internet: [www.ahk.do](http://www.ahk.do)

### Kontaktpersonen

Frauke Pfaff  
Geschäftsführerin

### Stand

April 2023

### Gestaltung und Produktion

Frauke Pfaff  
Geschäftsführerin

### Bildnachweis

Titelbild – Idee und Entwurf: BITS + BYTES MEDIA, Markus Hauser unter Verwendung eines Fotos von Abel Obeja (Pixabay: <https://pixabay.com/images/id-741289/>) und des EU-Energie-Labels (Effizienzklassen für Geräte).

### Redaktion

Frauke Pfaff  
Hannah Kurek

### Urheberrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

I.	Tabellenverzeichnis .....	ii
II.	Abbildungsverzeichnis .....	ii
III.	Abkürzungen .....	ii
IV.	Währungsumrechnung .....	iv
V.	Energieeinheiten .....	iv
	Zusammenfassung .....	1
1.	Kurze Einstimmung zum Land .....	1
1.1.	Politische Situation .....	2
1.2.	Wirtschaftliche Entwicklung .....	2
1.3.	Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland .....	3
1.4.	Investitionsklima .....	3
1.5.	Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern .....	4
2.	Marktchancen .....	4
3.	Zielgruppe in der deutschen Energiebranche .....	6
4.	Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld .....	8
5.	Technische Lösungsansätze .....	11
5.1.	Allgemeiner Betrieb der Gebäude .....	12
5.2.	Lebensmittelproduktion und -verarbeitung .....	13
5.3.	Servicebereich .....	15
5.4.	Verwaltung und Rezeption .....	16
5.5.	Stromnetz .....	17
6.	Relevante rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	18
6.1.	Förderprogramme und steuerliche Anreize .....	20
6.2.	Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen, Zugang zu Projekten .....	22
6.3.	Netzanschlussbedingungen und Genehmigungsverfahren .....	23
6.4.	Marktbarrieren und -hemmnisse .....	23
6.5.	Fachkräfte .....	24
7.	Markteintrittsstrategien und Risiken .....	25
7.1.	Markteintrittsstrategien .....	25
7.2.	Risiken .....	26
8.	Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse .....	26
	Profile der Marktakteure .....	28
	Sonstiges .....	42
	Quellenverzeichnis .....	43

# I. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Potenzielle Zielgruppe für Maßnahmen aus dem Nachhaltigkeitsfahrplan für Tourismus .....	7
Tabelle 2: Hotelketten mit fünf oder mehr Hotels in der Dominikanischen Republik .....	9
Tabelle 3: Übersicht Strompreise Q1 2023 .....	17
Tabelle 4: Übersicht der Großprojekte im Tourismus mit Potenzial für energieeffiziente Gestaltung .....	18
Tabelle 5: Übersicht der Maßnahmen im Gesetzentwurf zur Energieeffizienz nach Sektor .....	20
Tabelle 6: Gesetze der Dominikanischen Republik zur Förderung der Investitionen .....	21
Tabelle 7: Übersicht der im Gesetzentwurf zur Energieeffizienz geplanten Fördermaßnahmen und Anreize .....	22
Tabelle 8: SWOT-Analyse der Energieeffizienz im Tourismussektor der Dominikanischen Republik .....	27

# II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Entwicklung des dominikanischen BIP 2017 bis 2027.....	3
Abbildung 2: Prognose Energieverbrauch in Hotellerie und Gastronomie bis 2036 in ktep .....	5
Abbildung 3: Anteile verschiedener Bereiche am Energieverbrauch in der Hotellerie und Gastronomie.....	12
Abbildung 4: Klimatisierung und Ventilation - Energieverbrauch nach Gerät/Anlage .....	13
Abbildung 5: Kochen - Anteil des Energieverbrauchs nach Quelle und Gerät/Anlage .....	14
Abbildung 6: Kochen - Energieverbrauch nach Gerät .....	14
Abbildung 7: Lebensmittelkonservierung - Energieverbrauch nach Gerät/Anlage .....	15
Abbildung 8: Zimmerausstattung – Anteil am Energieverbrauch .....	16
Abbildung 9: Verwaltung und Rezeption - Energieverbrauch nach Geräten .....	16

# III. Abkürzungen

<b>ACOPROVI</b>	Asociación Dominicana de Constructores y Promotores de la Vivienda = Verband dominikanischer Bauunternehmer und Träger für Wohnungsbau
<b>AHK</b>	Auslandshandelskammer
<b>Art.</b>	Artikel
<b>ASONAHORES</b>	Asociación Nacional de Hoteles y Turismo de República Dominicana = Nationaler Verband für Hotels und Tourismus der Dominikanischen Republik
<b>BID</b>	Banco Interamericano de Desarrollo = Interamerikanische Entwicklungsbank
<b>BIP</b>	Bruttoinlandsprodukt
<b>BMU</b>	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
<b>CAFTA-DR</b>	Dominican Republic – Central American Free Trade Agreement = Freihandelsabkommen zwischen den USA, der Dominikanischen Republik und Zentralamerikanischen Ländern
<b>CARIFORUM</b>	Caribbean Forum = Karibisches Forum, Regionalorganisation
<b>CCC-Index</b>	Capacity to combat corruption Index
<b>CNE</b>	Comisión Nacional de Energía = Nationale Energiekommission
<b>CO<sub>2</sub></b>	Kohlenstoffdioxid

<b>CTNEE</b>	Comité Técnico Nacional de Eficiencia Energética = Nationales Technikkomitee für Energieeffizienz
<b>°C</b>	Grad Celsius
<b>DGA</b>	Dirección General de Aduanas = Generaldirektion für Zoll
<b>DGAPP</b>	Dirección General de Alianza Publico-Privadas = Generaldirektion für öffentlich-private Partnerschaften
<b>DO</b>	Dominikanische Republik
<b>DOP</b>	Dominikanische Pesos
<b>E-</b>	Abkürzung für elektrisch
<b>EDEESTE</b>	Empresa Distribuidora de Electricidad del Este = Verteilerunternehmen Ost
<b>EDENORTE</b>	Empresa Distribuidora de Electricidad del Norte = Verteilerunternehmen Nord
<b>EDESUR</b>	Empresa Distribuidora de Electricidad del Sur = Verteilerunternehmen Süd
<b>EPA</b>	Economica Partnership Agreement = Wirtschaftspartnerschaftsabkommen
<b>ES</b>	Spanien
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>FDI</b>	Foreign Direct Investment = ausländische Direktinvestitionen
<b>FITUR</b>	Feria Internacional de Turismo = Internationale Tourismusmesse
<b>Gastro.</b>	Gastronomie
<b>GIZ</b>	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
<b>GSTC</b>	Global Sustainable Tourism Council = Weltrat für nachhaltigen Tourismus
<b>IKI</b>	Internationale Klimaschutzinitiative
<b>INDOCAL</b>	Instituto Dominicano de Calidad = Dominikanisches Institut für Qualitätssicherung
<b>INFOTEP</b>	Instituto Nacional de Formación Técnico Profesional = Nationales Institut für technische und berufliche Ausbildung
<b>INTRANT</b>	Instituto Nacional de Tránsito y Transporte Terrestre = Nationales Institut für Verkehr und Landtransport
<b>IMF</b>	International Monetary Fund = Internationaler Währungsfonds
<b>km</b>	Kilometer
<b>km²</b>	Quadratkilometer
<b>l</b>	Liter
<b>LED</b>	Licht-emittierende Diode
<b>LNG</b>	Liquid Natural Gas = Flüssiggas
<b>max.</b>	Maximal
<b>MEM</b>	Ministerio de Energía y Minas = Ministerium für Energie und Bergbau
<b>min.</b>	Mindestens
<b>Mio.</b>	Millionen
<b>MITUR</b>	Ministerio de Turismo = Ministerium für Tourismus der Dominikanischen Republik

<b>MIVED</b>	Ministerio de Vivienda y Edificaciones = Ministerium für Wohnen und Gebäude
<b>MOPC</b>	Ministerio de Obras Públicas = Ministerium für Öffentliche Bauten
<b>Mrd.</b>	Milliarden
<b>Mt</b>	Megatonnen
<b>m<sup>2</sup></b>	Quadratmeter
<b>PEN</b>	Plan Energético Nacional = Nationaler Energieplan
<b>PRM</b>	Partido Revolucionario Moderno
<b>SENI</b>	Sistema de Electricidad Nacional Integrativo = Nationales Elektrizitätssystem
<b>SIE</b>	Superintendencia de la Electricidad = Elektrizitätsaufsichtsbehörde
<b>SWOT</b>	Strengths – Weaknesses – Opportunities - Threats
<b>TV</b>	Television
<b>UNEP</b>	United Nations Environment Programme = Umweltprogramm der Vereinten Nations
<b>US</b>	United States of America = Vereinigte Staaten von Amerika
<b>USA</b>	Siehe US
<b>USD</b>	US-Dollar
<b>ZAKK</b>	Zentralamerika und Karibik-Kammer
<b>ZMA</b>	Zielmarktanalyse

## IV. Währungsumrechnung

1 EUR = 59,77 DOP (Stand März 2023)

1 USD = 54,65 DOP (Stand März 2023)

## V. Energieeinheiten

Wh	Wattstunde	Häufig für Angabe von elektrischer Energie (Strom)
kWh	Kilowattstunde	Häufig für Angabe von elektrischer Energie (Strom)
MW	Megawatt	Einheit von Energie in Form von Strom
tep	Toneladas de equivalentes de petróleo = Rohöl-Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Rohöl (gemessen in Tonnen) frei wird
ktep	Kilotonnen Rohöl- Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Rohöl (gemessen in Kilotonnen) frei wird
Erdgas	Gaseinheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Erdgas (gemessen in Kubikmeter) frei wird

# Zusammenfassung

Der dominikanische Tourismussektor trägt jährlich 15% zum BIP bei und erzielte im Zeitraum von Januar bis September 2022 einen Umsatz von 7,46 Mrd. €. Präsident Luis Abinader strebt einen Ausbau des Tourismussektors durch die Erschließung neuer Regionen im Osten (Miches) und Süden (Pedernales) des Landes an, für welche allein 2023 bisher Investitionen in Höhe von 3,6 Mrd. USD zugesagt wurden. Gleichzeitig macht der Sektor 6% der landesweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus und hat einen jährlichen Energieverbrauch von rund 0,23 Mio. tep, mit steigender Tendenz. Die Dominikanische Republik hat sich zu einer Einsparung von 27% der nationalen Treibhausgasemissionen bis 2030 (gegenüber 2010) verpflichtet. Im Tourismussektor werden deshalb Einsparungen von 25% bis 2030 angestrebt, von denen wiederum 20% durch gesteigerte Energieeffizienz erreicht werden sollen.

Die Dominikanische Republik bietet eine solide rechtliche Grundlage für ausländische Investitionen und zeichnet sich durch konstantes Wirtschaftswachstum sowie eine stabile politische Lage aus. Großprojekte im Tourismus werden von privaten Investoren oder im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften umgesetzt. Die bedeutendsten Hotelanlagen sind in spanischer und US-amerikanischer Hand

Die Markterschließung für deutsche Unternehmen ist auf verschiedenen Wegen möglich; häufig werden Konsortien zwischen lokal ansässigen Unternehmen mit Marktkenntnis und existierenden Geschäftsbeziehungen und ausländischen Firmen mit den finanziellen Mitteln und technischem Know-how gebildet. Die Gesetzgebung arbeitet derzeit an einem Gesetz zu Mindeststandards und Förderung für energieeffiziente Technologien und Produkte.

## 1. Kurze Einstimmung zum Land

Die Dominikanische Republik befindet sich mit dem Nachbarland Haiti auf der Insel Hispaniola, welche im Norden an den Atlantik und im Süden an die Karibik grenzt. Der zweitgrößte Inselstaat der Karibik (48.670 km<sup>2</sup>) gliedert sich in 31 Provinzen und den Hauptstadtbezirk Santo Domingo.<sup>1</sup> Im Großraum Santo Domingo lebt ein Drittel der insgesamt 11 Mio. Einwohner.<sup>2</sup> Einzige Amtssprache ist Spanisch und die Landeswährung ist der Dominikanische Peso (DOP). Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei 73 Jahren.

Insgesamt säumen die Insel mehr als 1.600 Kilometer Küste. Die geografische Vielfalt des Landes bezeugen der höchste Berg der Karibik, der Pico Duarte (3.098 Meter), und der unter dem Meeresspiegel liegende See Lago Enriquillo.<sup>3</sup> In solch unterschiedlichen Vegetationszonen gedeiht mit etwa 6.000 Pflanzenarten und 7.000 Tierarten eine vielfältige Flora und Fauna.<sup>4</sup> Das Klima ist tropisch-feucht mit durchschnittlichen Temperaturen von 30 °C und einer Luftfeuchtigkeit von ca. 80%. Diese schwanken im Jahresdurchschnitt nur wenig. Die Regenzeit dauert von Mai bis Oktober und äußert sich in kurzen, aber starken Regenschauern. In diese Zeit fällt auch die Hurrikansaison zwischen Juni und November, in der es zu tropischen Wirbelstürmen kommt.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Auswärtiges Amt (2022a).

<sup>2</sup> Weltbank (2023a).

<sup>3</sup> GoDominicanRepublic.com (2023a).

<sup>4</sup> GoDominicanRepublic.com (2023b).

<sup>5</sup> Strassmair, M. (2022).

## 1.1. Politische Situation

Die Dominikanische Republik ist eine Präsidialdemokratie. Das Präsidialsystem ist in der Verfassung von 1966 (Änderung 1994) festgeschrieben. Der Präsident wird alle 4 Jahre gewählt und fungiert als Staatsoberhaupt, Regierungschef und Oberbefehlshaber der Armee und Polizei gleichzeitig.<sup>6</sup> Allgemein besteht eine Wahlpflicht für Bürger und Bürgerinnen von 18 bis 70 Jahren, welche jedoch nicht von allen wahrgenommen wird. Seit dem 16.08.2020 führt Luis Abinader von der Partido Revolucionario Moderno (PRM) die Regierungsgeschäfte. Vizepräsidentin ist Raquel Peña Atúñez (PRM).<sup>7</sup> Die Nationalversammlung setzt sich aus dem Senat (32 Sitze) und der Abgeordnetenkammer (190 Sitze) zusammen.<sup>8</sup> Die Migration haitianischer Staatsbürger aus dem Nachbarland über die Landesgrenze in die Dominikanische Republik führt zu ambivalenten politischen Reaktionen: Einerseits soll die rechtliche Situation der Haitianer im Land verbessert werden, andererseits wird der Grenzschutz durch den Bau eines Zaunes verschärft.<sup>9</sup>

## 1.2. Wirtschaftliche Entwicklung

Die dominikanische Wirtschaft erzielte in den letzten 25 Jahren ein Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 5,1% pro Jahr und hat sich als die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in den letzten 50 Jahren in Lateinamerika etabliert.<sup>10</sup> Doch auch die Dominikanische Republik war von der weltweiten Pandemie betroffen. Nach vielversprechenden ersten zwei Monaten im Jahr 2020 entwickelte sich das Jahr zu dem schlechtesten in den letzten 50 Jahren der dominikanischen Wirtschaftsgeschichte.<sup>11</sup> Nach Jahren des Wachstums erlebte das BIP einen Rückgang von -6,7% auf 78,73 Mrd. USD, der wirtschaftliche Rückgang lag bei -6,9%. Solides Datenmanagement und eine entschlossene politische Reaktion – einschließlich erhöhter Sozialtransfers und Gesundheitsausgaben, Steuerstundungen und gezielten Steuererleichterungen, geldpolitischer Lockerung, Liquiditätshilfen und aufsichtsrechtlicher Flexibilität – halfen der Wirtschaft, sich rasch zu erholen. Der anhaltend gute Zugang zu den globalen Märkten half bei der Finanzierung des höheren Haushaltsdefizits und der Finanzsektor blieb widerstandsfähig. Das Leistungsbilanzdefizit wurde weiterhin mehr als vollständig durch ausländische Direktinvestitionen finanziert, was die Position der internationalen Reserven stärkte.

Im Ergebnis wuchs das BIP in 2021 um 12,3% und in 2022 um 5,3%.<sup>12</sup> In 2023 wird der Dominikanischen Republik das zweitstärkste Wachstum des BIP in der Region Zentralamerikas (4,5%) sowie eine Inflationsrate von 5,7% (im Vergleich zu 9% in 2022) prognostiziert.<sup>13</sup> Die Abbildung 1 stellt das Wachstum des BIP von 2017 bis 2027 dar. Das durchweg positive Wachstum wurde 2020 unterbrochen, jedoch wird für die nächsten 5 Jahre ein positives Wachstum von im Schnitt 5% prognostiziert.

---

<sup>6</sup> Auswärtiges Amt (2022a).

<sup>7</sup> Auswärtiges Amt (2022b).

<sup>8</sup> Auswärtiges Amt (2022b).

<sup>9</sup> Auswärtiges Amt (2022a).

<sup>10</sup> U.S. Department of State (2022).

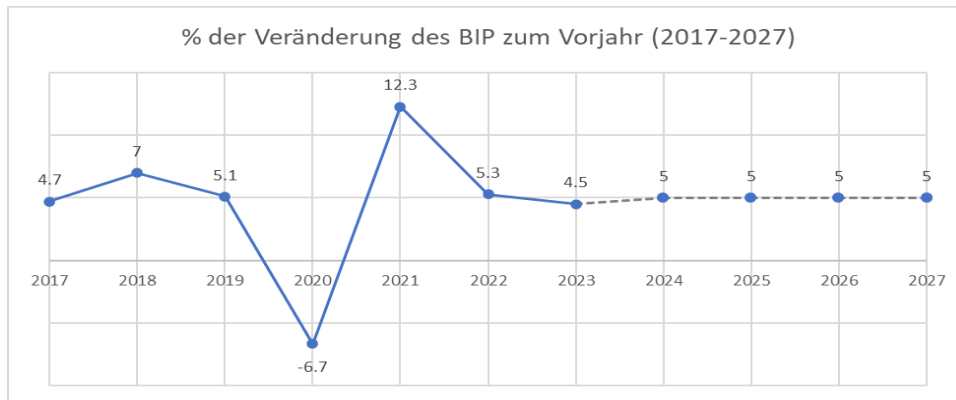
<sup>11</sup> Cortiñas, H. NG (2020).

<sup>12</sup> International Monetary Fund IMF (2022).

<sup>13</sup> International Monetary Fund IMF (2022).



Abbildung 1: Die Entwicklung des dominikanischen BIP 2017 bis 2027



Quelle: IMF (2022).

Die zentrale Lage in der Karibik macht aus der Dominikanischen Republik ein Handelsdrehkreuz zwischen Europa, Nord- und Lateinamerika. Ergänzt durch die stabile rechtliche und politische Situation und den Ressourcenreichtum ergibt sich ein hohes Potenzial für verlässliches wirtschaftliches Wachstum.<sup>14</sup>

### 1.3. Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Dominikanischen Republik und Deutschland zeichnen sich durch Vielfalt und Intensität aus, deren Grundlage der bilaterale Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag von 1957 bildet. Ungefähr 60 deutsche Unternehmen sind vor Ort aktiv, darunter auch das Unternehmen, welches den größten Solarpark in der Karibik im Norden der Dominikanischen Republik betreibt.<sup>15</sup> Die Deutsch-Dominikanische Industrie- und Handelskammer befindet sich in der Hauptstadt Santo Domingo.<sup>16</sup> Deutschland ist für die Dominikanische Republik einer der wichtigsten Absatzmärkte für Bio-Erzeugnisse wie Bananen-, Kakao-, Tabak- oder Kaffeeexporte. Zudem stellen die ca. 200.000 deutschen Touristen, die das Land jährlich besuchen, nach den USA und Kanada einen wichtigen Anteil am dominikanischen Tourismusgeschäft dar. Deutsche Unternehmen exportieren vor allem Kraftfahrzeuge, Maschinen und chemische Erzeugnisse in die Dominikanische Republik.<sup>17</sup> Der Gesamtwert deutscher Exportgüter im Jahr 2022 betrug 365,09 Mio. € und führte zu einem Exportüberschuss im Wert von 87,45 Mio. €. Dies platziert die Dominikanische Republik auf Platz 90 von 239 der deutschen Exportmärkte.<sup>18</sup> Der Fokus der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Land liegt auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz, und wird auch über EU-Projekte maßgeblich mitfinanziert.<sup>19</sup>

### 1.4. Investitionsklima

Die Dominikanische Republik bietet für grenzüberschreitenden Handel gute Investitionsbedingungen. Verlässliche rechtliche Rahmenbedingungen im Land sowie Anreize durch die Regierung, die die Rentabilität von Direktinvestitionen erhöhen, steigern die Attraktivität des Marktes.<sup>20</sup> Die Infrastruktur ist auf Produktion und Vermarktung ausgelegt und gut

<sup>14</sup> ProDominicana (2021), S. 21.

<sup>15</sup> Auswärtiges Amt (2022c).

<sup>16</sup> Deutsch-Dominikanische Industrie und Handelskammer (2023).

<sup>17</sup> Auswärtiges Amt (2022c).

<sup>18</sup> Statistisches Bundesamt (Destatis) (2023).

<sup>19</sup> Auswärtiges Amt (2022c).

<sup>20</sup> U.S. Department of State (2022).

ausgebaut. Des Weiteren konzentrieren sich Maßnahmen der Regierung darauf, in wettbewerbsfähiges Humankapital zu investieren und so zukünftig ökologische Nachhaltigkeit und technologische Innovation zu garantieren.<sup>21</sup>

## 1.5. Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

Die Dominikanische Republik zeichnet sich durch ihre Offenheit aus. Die Verkehrswege über Luft und See, garantiert durch zahlreiche Handels- und Luftverkehrsabkommen, bieten hervorragende Verkehrsanbindungen, gepaart mit niedrigen Hürden für Investitionen aus dem Ausland. In der Geschäftswelt ist der Umgang mit internationalen Partnern gang und gäbe und ausländische Investitionen werden gern gesehen. Dominikanische Geschäftsleute charakterisieren sich durch Höflichkeit und Gastfreundschaft und legen Wert auf zwischenmenschliche Beziehungen und ein gutes Verständnis zwischen den Geschäftspartnern. Die Branche hält mit den neuesten internationalen Trends Schritt, nicht zuletzt wegen der Innovationsfreude der dominikanischen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Wichtige Ursache für das konstante und rapide Wachstum der Wirtschaft und die Prognosen für die künftigen Jahre ist zweifellos der wettbewerbs- und widerstandsfähige dominikanische Unternehmenssektor. Dominikanische Geschäftsleute sind kreativ und auf ihren Vorteil bedacht. Neben detailliertem Fachwissen und Know-how werden im Geschäft mit deutschen Partnern auch Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit erwartet – Eigenschaften, die versierte und seriöse Dominikaner in der Geschäftswelt gern erwidern. Gleichzeitig ist ein gewisses Maß an Flexibilität und Verständnis ratsam, da es zu Verzögerungen und Planänderungen kommen kann. Die Details im dominikanischen Umgang und auch die sprachlichen Feinheiten zu differenzieren erfordert etwas Erfahrung. Es kann daher sinnvoll sein, die Geschäftsbeziehungen ergänzend bei sozialen, kulturellen und sportiven Veranstaltungen zu pflegen.

## 2. Marktchancen

Der dominikanische Tourismussektor hieß im Jahr 2022 insgesamt 8,47 Mio. Touristen in über 800 Hotels willkommen.<sup>22</sup> Die Branche trägt jährlich gut 15% zum BIP bei und erzielte im Zeitraum von Januar bis September 2022 einen Gewinn von 7,46 Mrd. €. Dies zeigt die gute Erholung von der Pandemie und setzt den Trend aus dem vergangenen Jahrzehnt fort.<sup>23</sup> Die Hotelbelegung in 2022 lag bei durchschnittlich 65,8%, was sich ebenfalls dem Durchschnitt von 70% in den vorherigen Jahren wieder annähert.<sup>24</sup> Zudem wurden für das Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 1,65 Mrd. USD zugesagt, insbesondere für den Neubau von Hotelanlagen in der Region Miches; hervorzuheben ist dabei die langfristige Investition von 2 Mrd. USD in den Ausbau der Tourismusinfrastruktur um die Gemeinde Macao durch den Pioneer Fonds.<sup>25</sup> Dies bedeutet, dass zu den bestehenden 84.000 Zimmern in den nächsten Jahren weitere 8.720 Hotelzimmer hinzukommen.<sup>26</sup>

Laut dem Fahrplan für mehr Nachhaltigkeit im Tourismus des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) machen bereits existierende Hotelanlagen und Restaurants 43% des gesamten kommerziellen Energiebedarfs der Dominikanischen Republik und 64% des Bedarfs im Tourismussektor aus. Heizung, Ventilation und Klimaanlage verschlingen zwei Fünftel, die Erhitzung des Wassers weitere 26% und auf die Beleuchtung entfallen 6% der Energienutzung. Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion für touristische Zwecke haben einen Anteil von 36% am Energieverbrauch des Tourismussektors.<sup>27</sup> Der steigende Strombedarf liegt auch an der gestiegenen Zahl an Touristen und der damit höheren Nutzung von veralteten Geräten und Anlagen.

---

<sup>21</sup> ProDominicana (2021), S. 21.

<sup>22</sup> Ministerio de Turismo (2023a).

<sup>23</sup> Zentralbank der Dominikanischen Republik (2023).

<sup>24</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 43.

<sup>25</sup> Ministerio de Turismo (2023b).

<sup>26</sup> Ministerio de Turismo (2023b) und Presidencia de la República Dominicana (2020).

<sup>27</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 13.

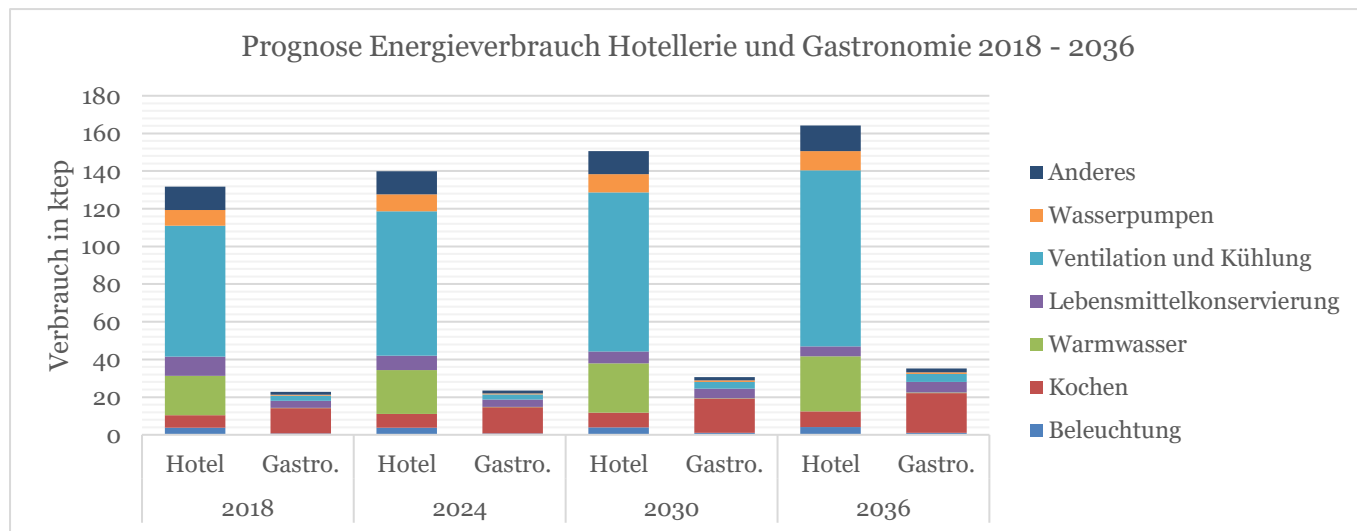
Diese Trends bieten für deutsche Unternehmen zwei Hauptwege, geschäftlich in den Markt der Energieeffizienz in der Dominikanischen Republik einzusteigen: Einerseits können Unternehmen in die Planung, Gestaltung und den Bau von neuer Tourismusinfrastruktur, allen voran neuer Hotelanlagen mit energieeffizienten Technologien und Designs, einsteigen, andererseits besteht ein großes Geschäftspotenzial beim Austausch von Anlagen und Geräten und der Renovierung von Gebäuden in bereits existierender Tourismusinfrastruktur.

Mit dem wachsenden Tourismussektor und damit einhergehenden Energiebedarf wachsen proportional auch die Treibhausgase, die der Sektor ausstößt.<sup>28</sup> Derzeit trägt der Tourismus mit 2 Mt CO<sub>2</sub> ca. 6% der Treibhausgasemissionen des Landes bei.<sup>29</sup> Zu dieser Ziffer nicht hinzugerechnet werden Emissionen, die sich aus dem internationalen Verkehr, etwa den knapp 59.500 Flügen und 100 Kreuzfahrten in 2022, ergeben.

Der Hotelsektor hat im Jahr 2018 0,13 Mio. tep Energie verbraucht, während die Gastronomie 0,02 Mio. tep nutzte.<sup>30</sup> Die CNE hat zwei verschiedene Szenarien für die Entwicklung des Energiebedarfes in beiden Bereichen erstellt. Das Trend-Szenario prognostiziert einen Anstieg des Energieverbrauchs auf 0,16 Mio. tep im Hotelsektor bis 2036 und auf 0,04 Mio. tep im Gastronomiebereich; das alternative Szenario sieht eine Steigerung des Bedarfs auf 0,2 Mio. tep in der Hotellerie bei unverändert hohem Bedarf in der Gastronomie vor.

Der Nettoenergiebedarf des Hotelsektors wird laut den Prognosen der Nationalen Energiekommission (CNE) zwischen 1,23% und 2,40% jährlich wachsen. 2018 wurden im Hotelsektor 78,3% des Energiebedarfs durch Elektrizität gedeckt.<sup>31</sup> Der Nettoenergiebedarf in der Gastronomie wird zwischen 2,45% und 2,65% pro Jahr steigen. Auch hier dominierten als Energiequellen LNG (50,19%) und Elektrizität (45,00%) im Jahr 2018, die verbleibenden 4,81% entfallen auf andere fossile Energieträger.

Abbildung 2: Prognose Energieverbrauch in Hotellerie und Gastronomie bis 2036 in ktep



Quelle: Comisión Nacional de Energía (2022), S. 235.

40% der Emissionen werden innerhalb der Hotelanlagen verursacht, die restlichen 60% entstehen in den Wertschöpfungsketten außerhalb, etwa bei der Lebensmittelproduktion, der Energieerzeugung, dem Verkehr und der Textil- und Metallproduktion.<sup>32</sup>

<sup>28</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 10

<sup>29</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 9.

<sup>30</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 231.

<sup>31</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 234.

<sup>32</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 13.

Im Einklang mit den nationalen Einsparungszielen von 27% bis 2030 gegenüber 2010 sieht der UNEP-Fahrplan eine Reduzierung des Treibhausgasausstoßes von 25% bis 2030 im Tourismussektor vor.<sup>33</sup> Einen wichtigen Anteil hat dabei die Verringerung der Treibhausgasemissionen um 20% als Resultat effizienterer Energienutzung.<sup>34</sup>

Gleichzeitig wird laut dem Nationalen Energieplan 2022-2036 (PEN) bis 2036 ein jährliches Wachstum von 2,58% des dominikanischen Gesamt Nettoenergiebedarfs erwartet.<sup>35</sup> Die Nationale Energiekommission (CNE) schätzt, dass der Nettoenergiebedarf im Jahr 2036 das 1,6-fache (11,14 Mio. tep) des Basisjahrs 2018 (7,04 Mio. tep) betragen wird.<sup>36</sup>

Dies eröffnet deutschen Unternehmen in verschiedenen Sektoren die Möglichkeit, die Einhaltung der Einsparziele mittels Technologien, Materialien, Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen. Hervorzuheben sind vor allem Technologien, die die Ventilation und Klimatisierung von Räumen effizienter gestalten, da diese knapp die Hälfte des Energieverbrauchs innerhalb der Wertschöpfungskette des Tourismus ausmachen. Weiteres großes Potenzial birgt die Warmwasseraufbereitung, die aktuell mit Gas erfolgt. Der Energieverbrauch durch Lebensmittelkonservierung und -zubereitung in Restaurant- und Hotelküchen kann durch effizientere Technologien ebenfalls erheblich gesenkt werden, wobei Alternativen zu Flüssiggas eine zentrale Rolle spielen.

### 3. Zielgruppe in der deutschen Energiebranche

Die Wertschöpfungskette in der dominikanischen Tourismusbranche umfasst verschiedene Sektoren, in denen deutsche Produkte und Dienstleistungen gefragt sind. Neben Servicedienstleistern und Technologie-Unternehmen kommen beispielsweise für die Umsetzung von Energieeffizienz-Projekten im Tourismus auch Firmen infrage, die in der Nahrungsmittelproduktion, der Landwirtschaft, der Bauwirtschaft oder in der Logistik- und Vertriebsbranche tätig sind.

Insgesamt werden die Qualitätsstandards deutscher Technologien und das Know-how zur Installation und Wartung von Anlagen im Land nachgefragt.

Im UNEP-Nachhaltigkeitsfahrplan wird eine umfassende Analyse des Potenzials für nachhaltige Energienutzung im Tourismussektor durchgeführt und ein Katalog mit Empfehlungen für Maßnahmen erstellt. Dieser Katalog, in Kombination mit Daten aus Erhebungen des dominikanischen Ministeriums für Energie und Bergbau, führt zu dem Ergebnis, dass für Produkte und Dienstleistungen aus den folgenden Bereichen gute Marktchancen bestehen:<sup>37</sup>

- Fotovoltaik, Solarthermie,
- Beleuchtungsanlagen,
- Klimatisierung, Ventilation,
- Intelligente Steuerung der Heiz- und Kühltechnik,
- Digitalisierung und Intralogistik,
- Architektur- und Bauunternehmen,
- Landschaftsarchitekturunternehmen,
- Effiziente Materialtechnologien.

Dies bedeutet, es gibt Bedarf an Energiemanagementsystemen; verbesserter Effizienz von Klimaanlage, Warmwasser- und Dampferzeugung, Prozesseffizienz, Motoren und Frequenzumrichtern, Geräten, Modernisierung der Gebäudehüllen und geothermischer Kühlsysteme.

---

<sup>33</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 2.

<sup>34</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 30.

<sup>35</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 220.

<sup>36</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 221.

<sup>37</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 24 – 25.

Im Folgenden werden potenzielle Zielgruppen in der deutschen Energiebranche den einzelnen Empfehlungen aus dem Nachhaltigkeitsfahrplan zugeordnet.

Tabelle 1: Potenzielle Zielgruppe für Maßnahmen aus dem Nachhaltigkeitsfahrplan für Tourismus

Ziel	Vorgeschlagene Maßnahmen	Potenzielle Produkte/Dienstleistungen aus Deutschland
<b>Verbesserung der Energieeinsparung bei Planung, Bau und Betrieb von Hotel-, Restaurant- und Freizeitanlagen</b>	Installation von Sensorik für die automatisierte Ausschaltung von Klimaanlage, sobald Fenster oder Türen geöffnet sind	Sensorik-Technologie
	Beschattung (z.B. Baumpflanzungen) und reflektierende Beschichtungen an Wänden und Dach, um die Wärmebelastung der Gebäude zu verringern	Beratung und Umsetzung durch Landschaftsarchitektur-, Bau- und Architekturunternehmen; Materialien zur Verringerung der Wärmebelastung
	Einbindung von Bäumen und Gewächsen in die Hotel-, Restaurant- und Freizeitanlagen, so dass diese in ihren holzigen Teilen und Wurzeln Kohlenstoff binden	Beratung und Umsetzung durch Landschaftsarchitekturunternehmen
	Regelmäßige Reinigung der inneren und äußeren Wärmetauscher und Sicherstellung eines ausreichenden Luftstroms	Installation und Wartung von Wärmetauschern; architektonische Sicherstellung des Luftstroms
	Sollwert der Klimageräte auf 24 °C als Standardwert programmiert, wenn das Gerät eingeschaltet wird	
<b>Austausch von älteren Geräten durch Geräte und Anlagen mit hoher Energieeffizienz</b>	Effiziente Klimaanlage	Klimatisierungstechnologien
	LED-Beleuchtung	Effiziente Beleuchtungsanlagen
	Energieeffiziente Geräte in den Zimmern (TV, Kühlschrank)	Energieeffiziente Geräte
	Hybrid- oder E-Fahrzeuge	Hybride oder elektrische Fahrzeuge; Lade- und Tankstelleninstallation
	Intelligente Steuerung und Automatisierung von Geräten und Anlagen	Technologien zur Steuerung
<b>Operative und verhaltensbezogene Maßnahmen</b>	Klare und einfache Energiemanagement-Vorgaben innerhalb der Hotels und Restaurants	
	Erfassung des Energieverbrauchs in unterschiedlichen Bereichen oder nach Systemen	Systeme zur automatischen Erfassung des Energieverbrauches
	Schulung des Personals in energiesparenden Praktiken, ggf. für bestimmte Zielgruppen, z.B. das Küchenpersonal	Weiterbildungen in energieeffizientem Verhalten
	Schulung des Wartungspersonals in Bezug auf den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung von Gebäuden und Anlagen, um Energie zu sparen	Weiterbildungen zum Betrieb und zur Wartung von Technologien
	Kommunikation von Energiesparmaßnahmen und -vorgaben mit Reisenden	

<b>Steigerung der Nutzung von erneuerbaren Energien</b>	Installation der folgenden Technologien zur Eigenstromerzeugung: Fotovoltaik Kleinwindkraftanlagen Hybridsysteme	Fotovoltaikanlagen Kleinwindkraftanlagen Hybridsysteme
	Installation von Solaranlagen für die Warmwasserbereitung	Solarthermieanlagen

Quelle: United Nations Environment Programme (2019), S. 24 – 25.

Ferner ist im Nachhaltigkeitsfahrplan die Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Hotelanlagen entsprechend den Standards des Global Sustainable Tourism Councils (GSTC) vorgesehen.<sup>38</sup> Bis 2025 sollen Hotels, die über 80% der gesamten Bettenkapazität verfügen, auf eine Zertifizierung ihrer Nachhaltigkeit hinarbeiten.<sup>39</sup> Zudem ist ein Berichtsmechanismus vorgesehen, der Hotels mit einer Kapazität von mehr als 100 Betten verpflichtet, ab 2023 das Umweltministerium und den Hotelverband über die Fortschritte hinsichtlich der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu informieren.<sup>40</sup>

Selbstverständlich können auch Unternehmen mit Produkten oder Dienstleistungen zur Verbesserung der Energieeffizienz, die nicht in dieser Liste genannt sind, aber bereits Erfahrung mit Geschäften im Tourismussektor haben, den dominikanischen Markt erschließen. In diesen Fällen ist eine Beratung über spezifische Einstiegsstrategien durch die AHK sinnvoll.

## 4. Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld

Erste Ansprechpartner für Investitionen und Geschäftsbeziehungen in der Dominikanischen Republik sind die Zusammenschlüsse der Tourismusbranche wie etwa der Nationale Verband für Hotels und Tourismus der Dominikanischen Republik (ASONAHORES) sowie die nationalen und regionalen Zentren für Exporte und Investitionen (z.B. ProDominicana oder ProMiches). Die Auslandshandelskammer der Dominikanischen Republik stellt selbstverständlich erste Kontakte her.

Energieeffizienz im Tourismussektor sollte entlang der gesamten Wertschöpfungskette betrachtet werden, da, wie bereits beschrieben, nur ein Teil der Energie innerhalb der Hotels und Restaurants selbst verbraucht wird. Die Nahrungsmittelproduktion in der Landwirtschaft, die Bauwirtschaft, aber auch Zulieferer und Dienstleister in der Logistik- und Vertriebsbranche, die bereits im dominikanischen Tourismussektor tätig sind, öffnen Einstiegsmöglichkeiten in den Markt.<sup>41</sup>

In der Dominikanischen Republik gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, die Dienstleistungen in allen Bereichen des Energiesektors anbieten. Im Jahr 2020 wurde ein Verzeichnis der Unternehmen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz erstellt, welches sowohl in spanischer als auch in englischer Sprache digital abrufbar ist ([https://transicionenergetica.do/directorio-de-negocios/?wpbdp\\_view=all\\_listings](https://transicionenergetica.do/directorio-de-negocios/?wpbdp_view=all_listings)). Dieses Verzeichnis wurde 2022 von der AHK der Dominikanischen Republik in Beauftragung durch die GIZ aktualisiert. Weitere Marktakteure sind in der vorliegenden ZMA unter „Profile der Marktakteure“ einsehbar.

Die Erschließung neuer Tourismusregionen mit zugesagten Investitionen in Milliardenhöhe bietet aktuell die Chance für die Integration nachhaltiger Architektur und Baumaterialien in die geplante Infrastruktur. Beim Verband dominikanischer Bauunternehmer und Träger für Wohnungsbau (ACOPROVI) sowie Konsortien, die in der Projektentwicklung tätig sind,

<sup>38</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 16.

<sup>39</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 16.

<sup>40</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 31.

<sup>41</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 29.

finden sich potenzielle Partner für die Erschließung des Marktes. Auch hier ist die AHK Dominikanische Republik erstklassig vernetzt und kann bei der Herstellung von Kontakten behilflich sein.

Letztlich ist für bilaterale Geschäftsbeziehungen selbstverständlich der Aufbau von Kontakten zum Führungspersonal von Hotels und Restaurants essenziell. Insbesondere die größeren Ketten können die energieeffizienten Technologien in ihren Standorten im ganzen Land einsetzen und damit einen wichtigen Teil des Marktes abdecken. Unternehmen mit fünf oder mehr Hotels sind in untenstehender Liste aufgeführt. Eine umfassendere Übersicht der im Land ansässigen Hotels findet sich im Hotelverzeichnis, das vom dominikanischen Tourismusministerium geführt wird:

<https://www.godominicanrepublic.com/de/travel-to-dr/unterkuenfte/hotelverzeichnis/><sup>42</sup>

Tabelle 2: Hotelketten mit fünf oder mehr Hotels in der Dominikanischen Republik

Unternehmen	Anzahl Hotels	Sitz	Website
<b>Grupo Piñero</b>	13	ES	<a href="https://www.bahia-principe.com/en/about/">https://www.bahia-principe.com/en/about/</a>
<b>AM Resorts</b>	12	US	<a href="https://www.amrcollection.com/en/destinations/dominican-republic/?_ga=2.27369980.1947065547.1679937136-2048981111.1679937136">https://www.amrcollection.com/en/destinations/dominican-republic/?_ga=2.27369980.1947065547.1679937136-2048981111.1679937136</a>
<b>Meliá Hotels International</b>	9	ES	<a href="https://www.melia.com/en/hotels/dominican-republic">https://www.melia.com/en/hotels/dominican-republic</a>
<b>Riu Hotels &amp; Resorts</b>	8	ES	<a href="https://www.riu.com/es/home.jsp">https://www.riu.com/es/home.jsp</a>
<b>Be Live Hotels</b>	6	ES	<a href="https://www.belivehotels.com/en/general-information/">https://www.belivehotels.com/en/general-information/</a>
<b>Barceló Hotels Group</b>	6	ES	<a href="https://www.barcelo.com/en-us/">https://www.barcelo.com/en-us/</a>
<b>Iberostar</b>	6	ES	<a href="https://www.iberostar.com/en/">https://www.iberostar.com/en/</a>
<b>Palladium Hotel Group</b>	5	ES	<a href="https://www.palladiumhotelgroup.com/">https://www.palladiumhotelgroup.com/</a>
<b>Marriott International</b>	5	US	<a href="https://www.marriott.com/">https://www.marriott.com/</a>
<b>Wyndham Hotels &amp; Resorts</b>	5	US / DO	<a href="https://www.vivaresorts.com/">https://www.vivaresorts.com/</a>
<b>Blue Diamond Hotels &amp; Resorts</b>	5	Barbados	<a href="https://www.bluediamondresorts.com/">https://www.bluediamondresorts.com/</a>

Quelle: GoDominicanRepublic.com (2023c): HOTELVERZEICHNIS.

Neben dem Hotel- und Gastronomiesektor sollten auch andere Dienstleister im Tourismus, wie etwa Freizeitparks oder Reiseveranstalter, als mögliche Kunden in Betracht gezogen werden.

## Wettbewerbssituation

Die touristisch am stärksten erschlossenen Zonen befinden sich in den Provinzen La Altagracia und La Romana im Osten des Landes. In der Provinz Puerto Plata im Norden sowie im Großraum Santo Domingo befindet sich ebenfalls weit entwickelte Tourismusinfrastruktur. Die Halbinsel Samaná ist bereits erschlossen, dennoch sind weiterhin Bauprojekte geplant. Auf der Halbinsel Pedernales sowie in der Region Miches in der Provinz El Seibo gibt es aktuell hervorragende Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen mit Interesse an der Gestaltung nachhaltiger und energieeffizienter Infrastruktur, da sich diese derzeit in der Planung und im Aufbau befindet.

Eine vom Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen in Zusammenarbeit mit dem UNEP durchgeführte Studie zeigt, dass viele Hotels in der Dominikanischen Republik ihre finanzielle Leistung und Energieeffizienz erheblich verbessern könnten, wenn sie einige ältere Geräte durch energieeffiziente Technologien ersetzen würden.<sup>43</sup> Diese Technologien sind in der Dominikanischen Republik auch schon auf dem Markt erhältlich.<sup>44</sup>

<sup>42</sup> GoDominicanRepublic.com (2023c).

<sup>43</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 24.

<sup>44</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 24.

Die Energiegesetzgebung der Dominikanischen Republik fördert die Beteiligung ausländischer Unternehmen. Entsprechende Gesetze fördern ausländische Direktinvestitionen im Allgemeinen und in den Tourismus im Besonderen. Derzeit ist ein Gesetzgebungsprozess zur Energieeffizienz im Gange, welcher weitere Anreize vorsieht, etwa niedrigere Zölle für Geräte und Anlagen mit entsprechenden Effizienzstandards und Steuererleichterungen für Unternehmen, welche die lokale Fertigung fördern.<sup>45</sup>

In der Dominikanischen Republik ist die Projektentwicklung durch die Bildung von Konsortien oder Joint Ventures üblich. In den meisten Fällen schließen sich lokale Unternehmen mit Branchenkenntnissen mit internationalen Unternehmen zusammen, die über ausreichende finanzielle und technische Kapazitäten für die Entwicklung von Makroprojekten verfügen.

Ein zentrales Anliegen der dominikanischen Regierung ist die Förderung der lokalen Wirtschaft durch den Aufbau von Standorten, die Bildung von Joint Ventures und durch Wissenstransfers, um die Wartung von Installationen und Geräten langfristig zu gewährleisten. Bei öffentlichen Ausschreibungen ist der Preis das ausschlaggebende Auswahlkriterium.

Für dominikanische Unternehmen im Tourismussektor sind der Preis sowie mögliche Kostenreduzierungen durch die Senkung des Energieverbrauchs die wichtigsten Argumente bei der Entscheidung über die Wahl der Geräte und Anlagen. Aufgrund der bekannten deutschen Qualitätsstandards haben national und international operierende Firmen hohe Ansprüche an Zuverlässigkeit sowie Produktqualität. Das Label „Made in Germany“ hat einen ausgezeichneten Ruf in der Dominikanischen Republik, sei es bei Produkten oder technischem Know-how. Deutsche Unternehmen und Initiativen mit Fokus auf Nachhaltigkeit werden zunehmend präsenter und beliebter. Als Beispiele aus der Branche der erneuerbaren Energien können Unternehmen wie F&S Solar oder Soventix genannt werden, die von der dominikanischen Regierung Konzessionen für den Bau von Solarparks in großem Stil erhalten haben.<sup>46</sup>

Ein konkretes Beispiel für Energieeffizienz ist das Nachhaltigkeitsprojekt der Grupo Puntacana, die im Jahr 2007 eine industrielle Wäscherei in Betrieb genommen hat ([Punta Cana Laundry Service, grupopuntacana.com.do](http://Punta_Cana_Laundry_Service_grupopuntacana.com.do)). Die Einrichtung stammt von der Jensen Group (Dänemark), die auch in Deutschland ansässig ist.

Deutsche Produkte und Investitionen stehen in der Dominikanischen Republik im Wettbewerb vor allem zu Unternehmen aus den USA, Spanien und Frankreich. Dies ist neben regionalen, politischen und sprachlichen Gegebenheiten vor allem den Wirtschaftsabkommen der Dominikanischen Republik mit den USA und Spanien sowie den großen dominikanischen Diasporas in den entsprechenden Ländern geschuldet.

Die Dominikanische Republik ist Teil des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens der EU mit dem regionalen Zusammenschluss karibischer Staaten, CARIFORUM, welches 2008 unterzeichnet wurde.<sup>47</sup> Das Abkommen sieht den schrittweisen Abbau von Zöllen auf Importe aus der EU bis hin zur Zollfreiheit für 83% aller Güter im Jahr 2033 vor.<sup>48</sup> Im Dienstleistungssektor ist eine schrittweise Öffnung von 65 – 75% des karibischen Marktes vorgesehen. Im Fokus stehen dabei Sektoren, in denen Investitionen und Technologietransfers den größten Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung haben. Über die Modalitäten für den Tourismussektor wird derzeit verhandelt.<sup>49</sup> Innerhalb der EU ist Spanien das einzige Land mit einem seit 2014 geltenden Doppelbesteuerungsabkommen mit der Dominikanischen Republik.<sup>50</sup>

Der mit Abstand wichtigste Handelspartner der Dominikanischen Republik sind die USA.<sup>51</sup> Gemeinsam mit Ländern in Zentralamerika hat die Dominikanische Republik 2004 ein Freihandelsabkommen mit den USA unterzeichnet

---

<sup>45</sup> Senado República Dominicana (2023).

<sup>46</sup> Comisión Nacional de Energía (2023).

<sup>47</sup> Official Journal of the European Union (2008).

<sup>48</sup> Directorate-General for Trade (2023).

<sup>49</sup> Directorate-General for Trade (2023).

<sup>50</sup> Ministerio de Hacienda (2014).

<sup>51</sup> Guzmán Ariza Lawyers & Consultants (2023).



(CAFTA-DR), welches Importsteuern für Waren aus den USA nach und nach abgeschafft hat.<sup>52</sup> Die Vertragsstaaten haben den Handel mit Waren und Dienstleistungen entscheidend liberalisiert und erzielten in der gesamten Freihandelszone seit 2018 einen Umsatz von 57,4 Mrd. USD.<sup>53</sup> Der Einfluss von Produkten und Trends aus den USA ist auch aufgrund der großen dominikanischen Diaspora im Land nicht zu unterschätzen. Von den ca. 2,5 Mio. im Ausland lebenden Dominikanern befinden sich knapp 2,1 Mio. in den USA, was beinahe einem Fünftel der auf der Insel lebenden Bevölkerung entspricht.<sup>54</sup>

Nach der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur Volksrepublik China im Jahr 2018 ist der Handel zwischen beiden Ländern für die Dominikanische Republik innerhalb weniger Jahre um 90% gewachsen. China belegt Platz zwei der Importpartner und der Umsatz betrug im Jahr 2021 mehr als 4 Mrd. USD.<sup>55</sup>

Angesichts hoher Energiepreise, geplanter Großprojekte mit Hotelneubauten und der zugehörigen Infrastruktur und den politischen Bestrebungen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen besteht eine Vielzahl an Möglichkeiten für deutsche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, ihre Produkte, Technologien, Materialien oder Dienstleistungen im Bereich der Energieeffizienz auf den dominikanischen Markt zu bringen. Derzeit steht eine gesetzliche Regelung der Standards noch aus, was Unternehmen mehr Flexibilität bietet. Strategische Partnerschaften mit lokal ansässigen Firmen sowie Kontakte in die relevanten Verbände sind für ein erfolgreiches Geschäft unabdingbar und können mit Unterstützung der AHK Dominikanische Republik aufgebaut werden.

## 5. Technische Lösungsansätze

Ogleich der Tourismussektor entlang seiner Wertschöpfungskette in verschiedenen Sektoren einen Bedarf an der Steigerung der Energieeffizienz hat, ist die Datenlage vergleichsweise dünn. Einzig zum Verbrauch in Hotels und Restaurants, die insgesamt ca. 40% des Gesamtenergieverbrauchs im Tourismus ausmachen, liegen konkretere Daten aus einer Erhebung über den Anteil der jeweiligen Technologien am Energieverbrauch im kommerziellen und Servicesektor durch das Ministerium für Energie und Minen vor, die einen Schluss auf technische Lösungsansätze zulassen.

Der Verbrauch in der Hotellerie und Gastronomie lässt sich in vier Bereiche unterteilen:

- der allgemeine Betrieb der Gebäude, wozu unter anderem die Klimatisierung/Ventilation und die Beleuchtung von Innen- und Außenräumen gehören,
- der Lebensmittelverarbeitung und -konservierung in den Küchen,
- der allgemeine Servicebereich, wozu die Zimmerausstattung, aber auch die Warmwasseraufbereitung zählt,
- der Verwaltungs- und Rezeptionsbereich.

Aus untenstehender Abbildung lassen sich die Anteile der einzelnen Aktivitäten am Gesamtenergieverbrauch in der Hotellerie und Gastronomie im Jahr 2018 entnehmen. Es wird deutlich, dass die Klimatisierung und Ventilation beinahe die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs ausmachte. Die Erhitzung von Wasser in Hotels verbrauchte weitere 14% der Energie, gefolgt von Aktivitäten zur Lebensmittelzubereitung (Kochen) und -konservierung.

---

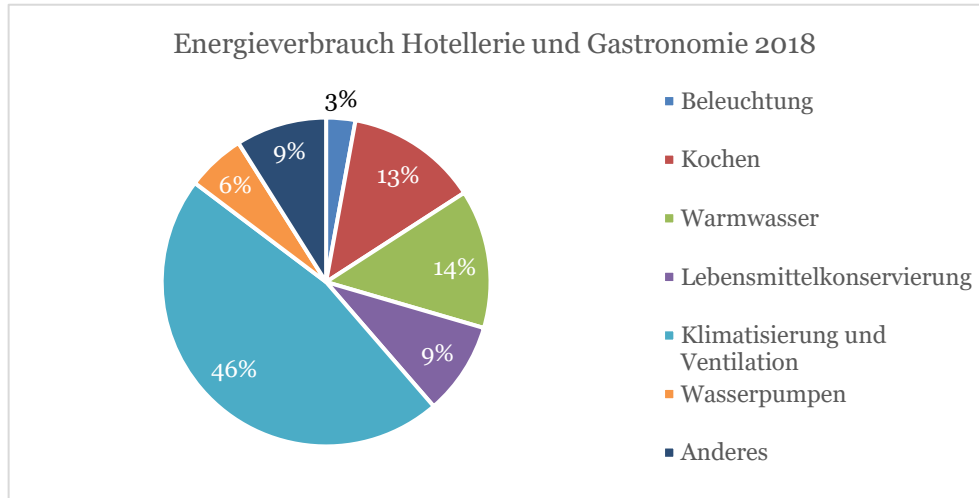
<sup>52</sup> U.S. Department of Commerce (2023).

<sup>53</sup> Office of the United States Trade Representative (2023).

<sup>54</sup> Instituto de dominicanos y dominicanas en el exterior (2021), S. 6.

<sup>55</sup> Vidal Rodríguez, T. (2022).

Abbildung 3: Anteile verschiedener Bereiche am Energieverbrauch in der Hotellerie und Gastronomie



Quelle: Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 13

Im Folgenden werden die vier Verbrauchsbereiche innerhalb der Gastronomie und Hotellerie vorgestellt und technologische Lösungsansätze skizziert.

## 5.1. Allgemeiner Betrieb der Gebäude

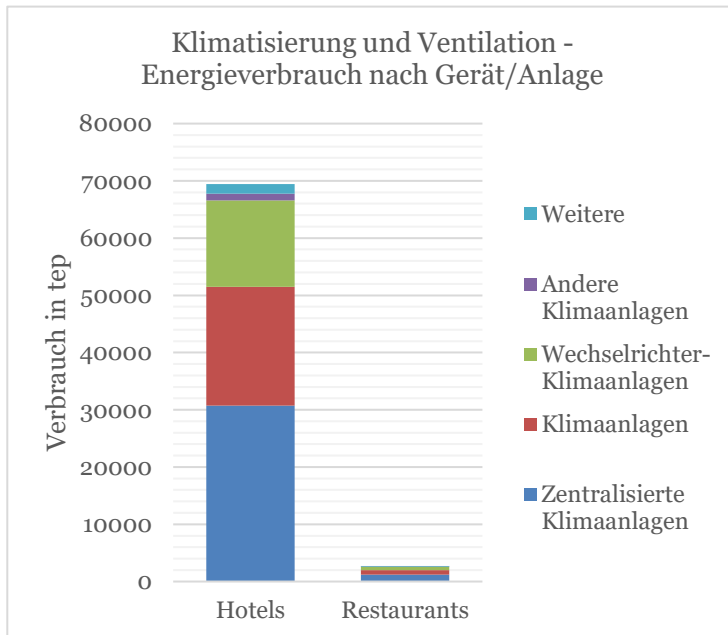
Dank intensiver politischer Bemühungen hat sich der Anteil des Energieverbrauchs durch die Beleuchtung in Hotels und Restaurants in den vergangenen Jahren erheblich verringert. Energiesparlampen machten 2018 bereits 60,8% des Energieverbrauchs der Beleuchtung aus und auf dichroitische und Halogenbirnen entfielen weitere 19,6% und 10,6%.<sup>56</sup> Konventionelle Glühbirnen machten nur noch 3,5% des Energieverbrauchs aus, welcher bei Hotels ohnehin nur ca. 2.000 tep und in Restaurants weniger als 500 tep erforderte.<sup>57</sup>

Anders sah es bei der Klimatisierung und Ventilation von Innen- und Außenräumen aus, für die im Tourismussektor der größte Energieanteil aufgewendet wird.

<sup>56</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 45.

<sup>57</sup> Eigene Berechnung auf Grundlage des Abschlussberichts über den Energieverbrauch im Servicesektor durch das Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 45.

Abbildung 4: Klimatisierung und Ventilation - Energieverbrauch nach Gerät/Anlage



Quelle: Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48

Insgesamt lässt sich ein Trend hin zu den Wechselrichter-Klimaanlagen erkennen (ca. 15.100 tep Verbrauch), von denen mehr als die Hälfte innerhalb des vergangenen Jahrzehnts installiert wurden.<sup>63</sup> Neben dem Austausch von veralteten Anlagen durch effizientere Systeme ist die intelligente und automatisierte Steuerung von Systemen essenziell für die Reduktion des Energieverbrauchs im Bereich der Klimatisierung und Ventilation.

## 5.2. Lebensmittelproduktion und -verarbeitung

Die Lebensmittelproduktion und -verarbeitung verbraucht ebenfalls einen signifikanten Anteil der Energie im Tourismus. Hervorzuheben sind insbesondere die Aspekte der Konservierung von Lebensmitteln unter tropischen Klimabedingungen mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 30 °C sowie die Zubereitung von Speisen in Restaurant- und Hotelküchen.

Während die Lebensmittelkonservierung ausschließlich durch elektrische Anlagen und Geräte erfolgt, sind die Energiequellen beim Kochen diverser. Aus Abbildung 5 wird ersichtlich, dass elektrisch betriebene Geräte im Jahr 2018 insgesamt ca. 53% des Energieverbrauchs in den Küchen ausmachten. Unterteilen lassen sich diese nach Grills, Öfen und Herden, welche einen Anteil von 22% am Gesamtverbrauch des Küchenbereichs hatten, während kleinere, elektrisch betriebene Küchengeräte wie Mixer, Wasserkocher, Kaffeemaschinen weitere 31% des Energiebedarfs in den Küchen

Aus nebenstehender Abbildung wird deutlich, dass unterschiedliche Arten von Klimaanlage, insbesondere in den Hotelanlagen, für mehr als 90% des Energieverbrauchs in der Klimatisierung und Ventilation verantwortlich zeichneten.<sup>58</sup> Andere Geräte, die der Ventilation mittels verschiedener Ventilator-Arten dienen, machten weniger als 10% der Energie aus.<sup>59</sup>

Zentralisierte Klimaanlage beanspruchten mit rund 31.000 tep fast die Hälfte der Energie für sich. Gut ein weiteres Drittel (21.000 tep) der Energie wurde von konventionellen Klimaanlage verbraucht.<sup>60</sup> Bei diesen ist auffällig, dass nur 20% der Energie von Geräten verbraucht wurde, die innerhalb der letzten 5 – 10 Jahre installiert wurden.<sup>61</sup> Weitere 30% des Verbrauchs entfielen auf Anlagen, die heute 10 Jahre oder älter sind, und gut die Hälfte des Nettoverbrauchs war Anlagen geschuldet, deren Installationsdatum nicht erhoben werden konnte,<sup>62</sup> was ebenfalls auf einen länger zurückliegenden Installationszeitpunkt schließen lässt.

<sup>58</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

<sup>59</sup> Zu diesen Geräten zählen: Decken-, Wand-, Tisch-, Stand- und Fußbodenventilatoren sowie Vorhänge, die die Luftzirkulation begünstigen.

<sup>60</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

<sup>61</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

<sup>62</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

<sup>63</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

ausmachten.<sup>64</sup> Mit fossilen Energieträgern betriebene Anlagen verbrauchten die verbleibenden ca. 47% der Energie in diesem Bereich.

Abbildung 5: Kochen - Anteil des Energieverbrauchs nach Quelle und Gerät/Anlage

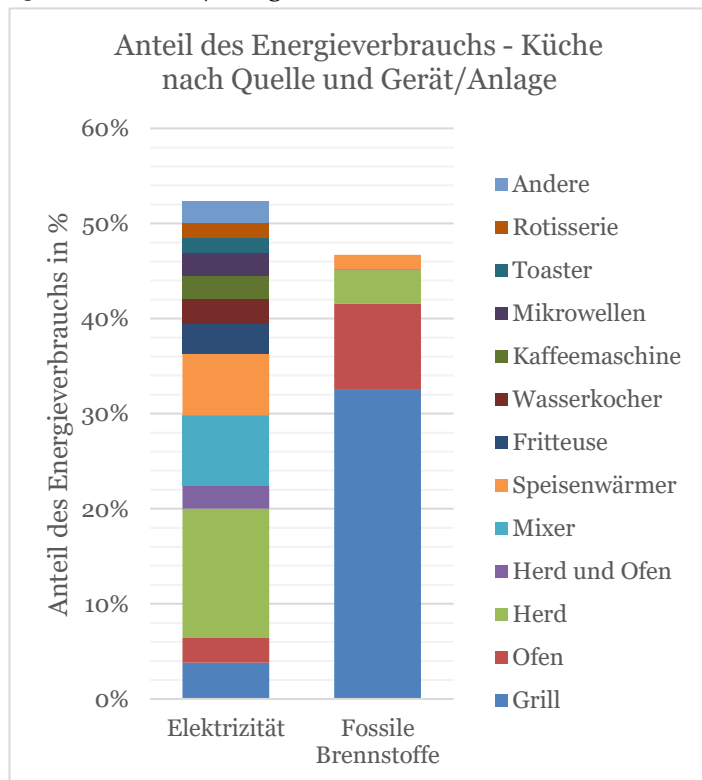
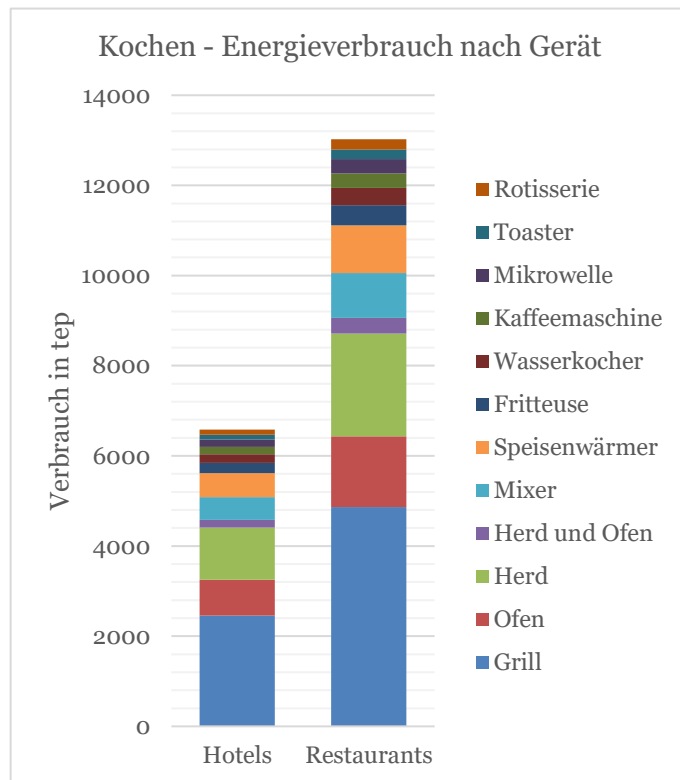


Abbildung 6: Kochen - Energieverbrauch nach Gerät



Quelle: Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 46.

Abbildung 6 zeigt den Energieverbrauch in tep. Es wird deutlich, dass Küchenaktivitäten in den Restaurants einen größeren Energieverbrauch haben als in den Hotels. Von den 23.000 tep Energie, die im Jahr 2018 in Restaurants verbraucht wurden, entfielen allein gut 13.000 tep auf die Küchen.

Der Austausch von elektrischen Küchengeräten durch neuere, effizientere Versionen bietet großes Einsparungs- und damit auch Investitionspotenzial. 52% der Energie wurde durch Geräte verbraucht, die vor 2013 angeschafft oder installiert wurden oder deren Anschaffungszeitpunkt unbekannt war.<sup>65</sup> Besonders hervorzuheben sind dabei elektrische Herde, die 14% des gesamten Energieverbrauchs in der Küche ausmachten: Beispielsweise war 97% des Energieverbrauchs der Herde mit vier Herdplatten auf Geräte zurückzuführen, die vor 2013 erworben wurden oder deren Alter unbekannt war.<sup>66</sup>

<sup>64</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 46.

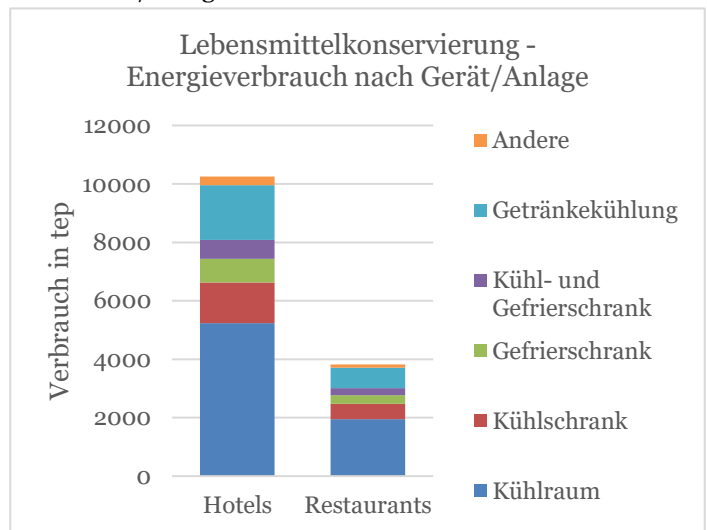
<sup>65</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 46.

<sup>66</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 46.

Ein weiterer Aspekt der Lebensmittelverarbeitung ist die Konservierung durch elektrische Kühlanlagen und -geräte. 51% des Energieverbrauchs gingen 2018 auf das Konto von Kühlkammern oder -räumen.<sup>67</sup> Das Alter der Anlagen spielte auch in der Lebensmittelkonservierung eine wichtige Rolle: 84% des Energieverbrauchs wurden durch Anlagen verursacht, die vor 2013 gebaut wurden bzw. dessen Baudatum unbekannt ist,<sup>68</sup> weshalb dieser Bereich durch innovative Techniken und Technologien eine großes Einsparungspotenzial bietet.

Nebenstehende Grafik hebt zudem den Energieverbrauch der Getränkekühlung hervor. Dieser ist vor allem den im Land üblichen elektrisch betriebenen Wasserspendern, die auf Knopfdruck gekühltes Wasser sprudeln lassen, geschuldet. Sie machen 70% des Energieverbrauchs in der Getränkekühlung in der Hotellerie und Gastronomie aus und erforderten im Jahr 2018 mehr als 1.800 tep.<sup>69</sup>

Abbildung 7: Lebensmittelkonservierung - Energieverbrauch nach Gerät/Anlage



Quelle: Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 47

### 5.3. Servicebereich

Die Wassererhitzung machte 2018 15,8% des Nettoenergieverbrauchs in Hotels und nur 0,9% des Nettoenergieverbrauchs in Restaurants aus.<sup>70</sup> Mit fossilen Brennstoffen betriebene Anlagen waren für 99% der genutzten Energie verantwortlich, allen voran mit Erd- oder Flüssiggas oder Diesel betriebene Heizkessel mit einem Bedarf von ca. 20.500 tep.<sup>71</sup> Elektrisch betriebene Warmwasserinstallationen waren zum Zeitpunkt der Erhebung in der Hotelbranche kaum verbreitet. Dies gilt auch für Anlagen, die mit Strom aus erneuerbaren Energien Wasser erhitzen. Anders als in den energieintensiven Bereichen der Kühlung und der Lebensmittelverarbeitung entfallen 66,3% des Energieverbrauchs auf Warmwasseranlagen, die nach 2013 installiert worden sind,<sup>72</sup> was den Reparatur- oder Austauschbedarf aus Altersgründen seitens der Hotels tendenziell verringert. Hier ist vor allem die Kostenreduzierung durch geringeren Energieverbrauch ein wichtiges Argument für die Hotels.

Ein weiterer Aspekt der Wasserwirtschaft sind die Wasserpumpen, die 6,3% des Nettoenergieverbrauchs der Hotels und 2,2% des Bedarfs der Restaurants ausmachen.<sup>73</sup> Die Anlagen sind vollständig elektrifiziert, allerdings bietet das Alter der Technik Anlass, mit effizienteren Geräten nachzurüsten. Gut 75% der Energie wurde von Anlagen verbraucht, die heute mindestens 10 Jahre oder länger in Betrieb sind oder zu einem nicht nachvollziehbaren Zeitpunkt installiert wurden.<sup>74</sup>

Die Zimmerausstattung in Hotels wird ebenfalls zum Servicebereich des Tourismussektors gezählt und steht im Fokus des Nachhaltigkeitsfahrplans des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.

<sup>67</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 47.

<sup>68</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 47.

<sup>69</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 47.

<sup>70</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 20 und 25.

<sup>71</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 20 und 47.

<sup>72</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 47.

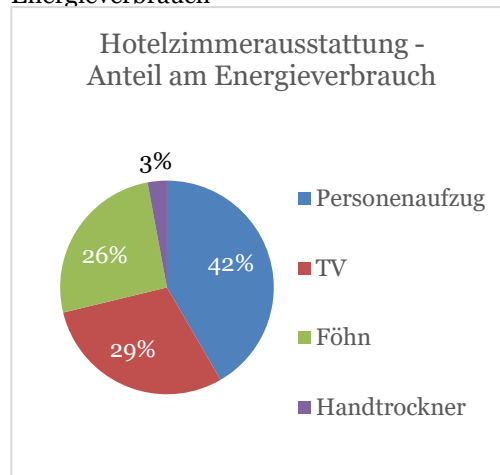
<sup>73</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 20 und 25.

<sup>74</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 48.

Der genaue Verbrauch der Geräte ist mit den vorliegenden Daten nicht zu ermitteln, da diese nur einen prozentualen Mindestanteil darstellen.<sup>75</sup> Dennoch bewegt sich der Gesamtverbrauch von TVs und Föhnen in Hotels im niedrigen Tausenderbereich, mit einem Maximalwert von 5.850 tep.<sup>76</sup> Auch Personenaufzüge, die ebenfalls in dieser Liste geführt werden, haben im Tourismussektor einen Maximalverbrauch von weniger als 5.000 tep.<sup>77</sup>

Ähnlich sieht es bei Maschinen zu Wasch- und Reinigungszwecken wie etwa Wasch- und Spülmaschinen, Wäschetrocknern oder Staubsaugern aus. Der größte Anteil des Energieverbrauchs entfiel 2018 auf Wäschetrockner, von denen ca. 40% elektrisch und die verbleibenden 60% mit Flüssiggas betrieben wurden.<sup>78</sup> Dennoch liegt der Maximalverbrauch bei weniger als 5.500 tep, während Waschmaschinen nicht einmal die Hälfte, nämlich maximal 2.300 tep, benötigen.<sup>79</sup>

Abbildung 8: Zimmerausstattung – Anteil am Energieverbrauch



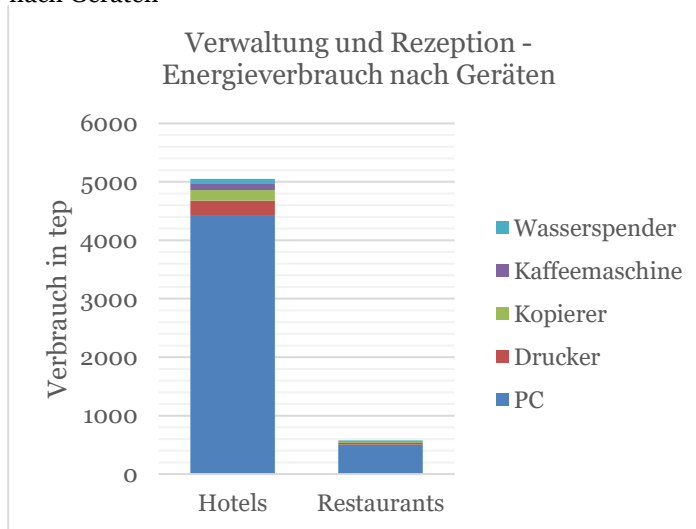
Quelle: Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

## 5.4. Verwaltung und Rezeption

In der Verwaltung und Rezeption machten Computer 87% des Energieverbrauches aus, was in Hotels und Restaurants zusammen etwa 5.000 tep entspricht.<sup>80</sup> Weitere Geräte mit nennenswertem Verbrauch in dieser Kategorie sind Drucker, Kopierer, aber auch Kaffeemaschinen und die unter Punkt 5.2. erwähnten Wasserspender.

Weitere Geräte und Anlagen, die in der Studie des Ministeriums für Energie und Bergbau nicht detaillierter erfasst wurden, sind in Hotels immerhin für ein Zehntel des gesamten Nettoenergieverbrauchs verantwortlich.<sup>81</sup> Einige, wie etwa die Wasch- und Reinigungsanlagen, sind in dieser Marktstudie erfasst, andere, etwa zur Instandhaltung von Außenanlagen wie Pools oder Grünflächen, können aufgrund mangelnder Datenlage nicht näher auf ihr Energiespar- und Investitionspotenzial hin untersucht werden.

Abbildung 9: Verwaltung und Rezeption - Energieverbrauch nach Geräten



Quelle: Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49

<sup>75</sup> Die Daten wurden für den gesamten kommerziellen Sektor erhoben, beinhalten also auch Unternehmen, die Dienstleistungen und Waren außerhalb des Tourismussektors anbieten.

<sup>76</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

<sup>77</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

<sup>78</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

<sup>79</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

<sup>80</sup> Eigene Berechnung basierend auf Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 49.

<sup>81</sup> Ministerio de Energía y Minas (2020), S. 20.

## 5.5. Stromnetz

Das dominikanische Stromnetz ist aufgeteilt in drei eigenständig operierende Regionalzonen (EDENORTE, EDEESTE, EDESUR). Die hohen Leitungs- und Systemverluste im dominikanischen Stromnetz spiegeln sich in den Strompreisen wider. Privathaushalte und kleine Unternehmen profitierten im ersten Quartal 2023 von der gestaffelten Strompreiserhöhung je nach Nutzung. Wer bis zu 200 kWh verbrauchte, zahlte den niedrigsten Preis, wovon ca. 75% der privaten Rezipienten profitierten. Die Preise erhöhen sich jeweils ab einem Verbrauch von 300 und mehr als 700 kWh.<sup>82</sup> Die Industrie profitiert von unterschiedlichen Tarifen, welche zusätzlich zu den Fixkosten weitere Kosten von 1.160,08 – 2.264,71 DOP (20,01 – 39,05 €) für die Bereitstellung von maximalen Leistungen zu Stoßzeiten vorsehen.<sup>83</sup>

Tabelle 3: Übersicht Strompreise Q1 2023

Verbraucher	Tarif in DOP/kWh	In €
<b>Privathaushalte</b>	6,17 – 13,26	0,10 – 0,22
<b>Kleine Unternehmen</b>	8,79 – 13,59	0,15 – 0,23
<b>Industrie</b>	8,81 – 9,19	0,15 – 0,16

Quelle: Superintendencia Nacional de Energía, 2023.

Die dominikanischen Kraftstoffpreise liegen ca. 10% über dem regionalen Durchschnitt: So kostete eine Gallone Diesel (3,785 l) im Frühjahr 2021 3,40 USD, während der Preis in der Region im Vergleich bei 3,11 USD lag.<sup>84</sup>

Der dominikanische Gesetzgeber hat die sogenannte Net-Metering-Regelung eingeführt, die es den Nutzern ermöglicht, sich teilweise oder vollständig durch Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energiequellen selbst zu versorgen mit dem Vorteil, dass ihre Produktion mit der vom Verteiler gelieferten Energie ausgeglichen wird. Diese Initiative kommt bereits über 6.700 Stromkunden zugute, die so ihre Stromrechnungen erheblich senken können.<sup>85</sup> Hotels hatten im Jahr 2018 eine installierte Kapazität an erneuerbaren Energien von 161,35 MW (12,5% der Gesamtkapazität) und Restaurants verfügten über 79,57 MW (6,1%) der installierten Kapazität.<sup>86</sup> Dieses Programm ist die wirksamste Plattform für die Umsetzung eines Energiesystems auf privater und gewerblicher Ebene, da die erzeugte Energie eingespeist werden kann und gleichzeitig Zugang zu den im Gesetz Nr. 57-07 vorgesehenen Steuervorteilen besteht.

Investitionen in dezentrale Stromerzeugung sind interessanter als in Ländern mit effizienterem Verteilungsnetz. Dies bedeutet auch, dass Investitionen in dezentrale Energieerzeugung die landesweit benötigte zu erzeugende elektrische Leistung vermindern. Für die Elektrifizierung ländlicher Regionen sind Minigrids eine kostengünstigere Alternative als die Anbindung an Hochspannungsleitungen des nationalen Netzes. Ihr Design ist regional spezifisch und sollte die Potenziale erneuerbarer Energien kombinieren.

Im Osten des Landes, unter anderem in Macao, Bayahibe, Cap Cana und La Romana, gibt es mehrere netzferne Anlagen, von denen einige durch Unternehmen im Tourismussektor betrieben werden, so etwa der Corporacion Turistica de Servicios Punta Cana, der Compañía CAP-CANA Caribe (Cap Cana) und der Compañía Costasur Dominicana (Casa de Campo).<sup>87</sup> Diese machen aktuell 6% der installierten Kapazität aus.<sup>88</sup> Der Gesetzgeber sieht die Entwicklung solcher Anlagen für die Bereitstellung in jenen Regionen vor, die ein hohes wirtschaftliches Erschließungspotenzial haben, jedoch vom Nationalen Elektrizitätssystem (SENI) entfernt liegen.<sup>89</sup>

<sup>82</sup> Superintendencia Nacional de Energía (SIE) (2023) und Listin Diario (2022).

<sup>83</sup> Superintendencia Nacional de Energía (SIE) 2023.

<sup>84</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 101.

<sup>85</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 132.

<sup>86</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 211.

<sup>87</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 208.

<sup>88</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 212.

<sup>89</sup> Comisión Nacional de Energía (2022), S. 148 – 149.

## 6. Relevante rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Dominikanische Republik zählt zu den stabilsten Wirtschaftsmärkten Lateinamerikas und ist aufgrund der Erschließung neuer Regionen für den Tourismus für Investoren sehr attraktiv.<sup>90</sup> Im Doing Business Ranking der Weltbank lag das Land 2020 auf Platz 115 von 190 und damit vor Ländern wie Brasilien oder Argentinien.<sup>91</sup> Besonders sticht das Land im Bereich der Unternehmensgründung hervor.<sup>92</sup> Die größten internationalen Ratingagenturen bescheinigen der Dominikanischen Republik Stabilität mit den folgenden Bewertungen: Standard & Poors (BB-), Moody's (Ba3) und Fitch (BB-).<sup>93</sup>

Die strategisch relevante Position des Landes im Zentrum der Karibik mit exzellenten logistischen Anbindungen nach Europa, Nordamerika und Lateinamerika bietet aufgrund der Handelsabkommen CAFTA-DR und dem EPA mit der EU Zugänge zu Märkten von mehr als 1 Mrd. Konsumenten.<sup>94</sup> Insbesondere das Freihandelsabkommen mit Zentralamerika und den USA ist zudem wichtiger Anker für den stetigen Strom an ausländischen Direktinvestitionen (FDI), von welchem der Tourismussektor auch während der Pandemie profitiert hat.<sup>95</sup>

Für die Entwicklung von Großprojekten wurde vor drei Jahren die Generaldirektion für öffentlich-private Partnerschaften (DGAPP) ins Leben gerufen, welche bislang mehr als 20 Projekte fördert.<sup>96</sup> Dazu zählen auch wichtige Tourismusprojekte wie etwa der Neubau von neun Hotels und eines internationalen Flughafens in der Provinz Pedernales im Südwesten des Landes, aber auch der Bau eines Kreuzfahrtterminals auf der im Nordosten gelegenen Halbinsel Samaná.<sup>97</sup>

Eine Auswahl aktuell geplanter Großprojekte mit Potenzial für energieeffiziente Gestaltung und Umsetzung findet sich in nachfolgender Tabelle:<sup>98</sup>

Tabelle 4: Übersicht der Großprojekte im Tourismus mit Potenzial für energieeffiziente Gestaltung

Investitionsprojekte	Modalität	Höhe der Investition	Komponenten	Informationen
<b>Pedernales</b>	Öffentlich	1 - 1,5 Mrd. USD	Hotels Flughafen Stromnetz Gesundheitsinfrastruktur	Über 40 Jahre: Komplettausbau der Region inklusive Verkehrs- und Sanitärinfrastruktur sowie mind. neun Hotels
<b>Puerto Arroyo Barril</b>	Privat	60 Mio. USD	Hotels Maritime Bauten Themenpark	Erholungskomplex und Kreuzfahrthafen: Anpassung des bestehenden Hafens; Themenpark

<sup>90</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 5.

<sup>91</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 18 und 74.

<sup>92</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 72.

<sup>93</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 24.

<sup>94</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 21.

<sup>95</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 26.

<sup>96</sup> Dirección General de Alianzas Público Privadas (2023).

<sup>97</sup> Dirección General de Alianzas Público Privadas (2023).

<sup>98</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 54 – 55.



<b>Punta Bergantin (Puerto Plata)</b>	Öffentlich-private Partnerschaften	unbekannt	Hotels Immobilien Golfplatz Einkaufszentrum Filmstudio	Ausbau einer urbanen Tourismusanlage auf einer Fläche von mehr als 8,6 Mio. m <sup>2</sup>
<b>Miches</b>	Öffentlich-private Partnerschaften	unbekannt	Hotels Immobilien Öffentliche Räume Straßenausbau	Ausbau der Infrastruktur und von Hotelzonen zur Erschließung von 68 km Küste

Quelle: United Nations World Tourism Organization (2022), S. 54 – 55.

Der Klimawandel wird politisch als Priorität von Verfassungsrang behandelt.<sup>99</sup> Dennoch gibt es bislang keine tourismusspezifische Klimastrategie, obwohl der Tourismus in den allgemeinen Strategiepapieren als Schlüsselsektor für den Klimaschutz hervorgehoben wird.<sup>100</sup> Der Fahrplan des UN-Umweltprogramms für Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen und Erreichung der Nachhaltigkeit im Tourismussektor hat Empfehlungscharakter, jedoch keine rechtlich bindende Wirkung.

Das Ministerium für Energie und Bergbau ist für die Formulierung, Zielsetzung und Verwaltung der Energiepolitik der Dominikanischen Republik hauptverantwortlich. Grundlage für die Kompetenz zur Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Programmen und Förderinstrumenten in Sachen Energieeffizienz ist das Gesetz Nr. 100-13, mittels dem das Ministerium für Energie und Bergbau gegründet wurde.

Die bisherige gesetzliche Grundlage für existierende energiepolitische Initiativen im Bereich der Energieeffizienz stellt die Nationale Entwicklungsstrategie 2030 dar, welche in Ziel 3.2. Energieverlässlichkeit, -effizienz und -nachhaltigkeit und in Ziel 4.3. die Anpassung an den Klimawandel, u.a. mittels Energieeffizienz und nachhaltigem Verkehrswesen, fest schreibt.<sup>101</sup>

Am 22. März 2023 hat der Senat der Dominikanischen Republik einen Gesetzentwurf für das Energieeffizienzgesetz verabschiedet und zurück an die Abgeordnetenkammer überwiesen, wo die finalen Änderungen und Abstimmungen stattfinden werden.<sup>102</sup> Der Gesetzentwurf beinhaltet den rechtlichen Rahmen für die Förderung der effizienten Energienutzung und beabsichtigt, eine Verringerung der Treibhausgasemissionen zur nachhaltigen Entwicklung des Landes herbeizuführen.<sup>103</sup>

Konkret wird die Energieeffizienzpolitik den Schwerpunkt auf Sektoren mit großem Energieverbrauch legen, etwa dem Verkehr- und dem Bausektor. Ferner sind sektorübergreifende Maßnahmen geplant, welche die Landwirtschaft, den Verkehr, die Industrie, den Sektorservice (zu dem der Tourismus zählt) sowie den öffentlichen und privaten Wohnsektor betreffen.<sup>104</sup>

Details wie Mindestwerte für die Energieeffizienz und den Energieverbrauch von Geräten sowie Standards für die Bauweise von Gebäuden und Installation von Warmwasseranlagen soll laut Gesetzentwurf in einer entsprechenden Verordnung festgelegt werden.<sup>105</sup> Nach Verabschiedung des Gesetzes wird eine Nationale Energieeffizienz-Strategie erarbeitet, welche

<sup>99</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 11.

<sup>100</sup> United Nations Environment Programme (2019), S. 11.

<sup>101</sup> Ministerio de Economía, Planificación y Desarrollo (2012), S. Art. 25, 58 – 59 und Art. 27, S. 76.

<sup>102</sup> Senado República Dominicana (2023).

<sup>103</sup> Cámara de Diputados (2022).

<sup>104</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 7 Abs. II, S. 18.

<sup>105</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 20, S. 23.

langfristige Ziele feststeckt.<sup>106</sup> Die Berichtspflicht für alle Unternehmen, die durch Kauf oder Verkauf von Energie in den Energiemarkt intervenieren, wird auf den Tourismussektor ausgeweitet.<sup>107</sup>

Der Gesetzentwurf sieht verschiedene Maßnahmen zur Energieeffizienz in den folgenden Bereichen vor:

Tabelle 5: Übersicht der Maßnahmen im Gesetzentwurf zur Energieeffizienz nach Sektor

Sektor	Maßnahmen	Verantwortlich	Zertifizierung
<b>Bauwesen</b> <sup>108</sup>  Gilt für Neubauten; für Renovierungen von mehr als 30% der Fläche oder in Höhe von mehr als 30% des Gebäudewertes <sup>109</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung von Sonnenlicht und natürlicher Ventilation</li> <li>• Beschattungselement und Fassadengestaltung</li> <li>• Dämmung und entsprechende Materialien</li> <li>• Vorgaben zum Design, zur Installation und zum Betrieb von Wasser-, Energie- und Abfallanlagen</li> <li>• Technische Vorgaben für Warmwasseranlagen</li> <li>• Effizienzvorgaben für Trinkwasserpumpen</li> </ul>	MEM, MOPC, MIVED	Einstufung der Gebäude nach Architektur, Bauweise und Energieverbrauch der installierten Geräte, Anlagen und Systeme
<b>Verkehrswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Emissionen bei technischen Kontrollen<sup>110</sup></li> <li>• Berichtspflicht für Unternehmen, im Passagier- und Warentransport<sup>111</sup></li> <li>• Ladestationen für E-Fahrzeuge mit Totalisatorzähler<sup>112</sup></li> </ul>	INTRANT  INDOCAL, SIE	
<b>Materialien, Geräte und Anlagen</b> <sup>113</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindeststandards für Energieeffizienz und -verbrauch</li> </ul>	MEM, CTNEE, INDOCAL	Etiketten mit Informationen über die Energieeffizienz <sup>114</sup>

Quelle: Cámara de Diputados, S. 17 – 29.

## 6.1. Förderprogramme und steuerliche Anreize

Die Dominikanische Republik bietet eine solide rechtliche Grundlage für ausländische Investitionen und hat allein im Jahr 2023 erfolgreich Investitionszusagen für Projekte in der Tourismusedwicklung in Höhe von 3,65 Mrd. USD sichern können.<sup>115</sup>

<sup>106</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 6, S. 17.

<sup>107</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 27, S. 26 – 27.

<sup>108</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 20, S. 23 – 24.

<sup>109</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 20 Abs. I und II, S. 24.

<sup>110</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 9, S. 19.

<sup>111</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 11 – 13, S. 19 – 20.

<sup>112</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 15 – 16, S. 21.

<sup>113</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 33, S. 28.

<sup>114</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 34, S. 28 – 29.

<sup>115</sup> Ministerio de Turismo (2023b).

Insgesamt haben private Investoren bislang mehr als 25 Mrd. USD in den Tourismussektor der Dominikanischen Republik investiert.<sup>116</sup> Zwischen 2010 und 2021 hat der Sektor 21,35% der gesamten ausländischen Direktinvestitionen erhalten.<sup>117</sup> Damit war das Land im Zeitraum von 2016 – 2020 der zweitgrößte Begünstigte an Investitionen im Tourismus in Lateinamerika und der Karibik.<sup>118</sup> Auf die mit der Wertschöpfungskette des Tourismussektor verbundenen Bereiche Transport und Immobilien entfielen im gleichen Zeitraum 14,88% bzw. 13,8% der FDI.<sup>119</sup> Deutsche Investitionen in der Dominikanischen Republik erreichten im Zeitraum 2016 - 2020 eine Summe von 1,3 Mrd. USD, das sind 9% der gesamten FDI.<sup>120</sup>

Die untenstehende Tabelle bietet einen Überblick über die relevanten gesetzlichen Grundlagen zur Förderung von FDI.

Tabelle 6: Gesetze der Dominikanischen Republik zur Förderung der Investitionen<sup>121</sup>

<b>Gesetz / Dekret</b>	<b>Titel</b>	<b>Inhalt</b>
<b>Gesetz Nr. 16-95</b>	Ausländische Investitionen (Inversión Extranjera)	Schafft unbegrenzten Zugang ausländischer Investitionen in allen Wirtschaftsbereichen der Dominikanischen Republik, ausgenommen die mit der nationalen Sicherheit in Zusammenhang stehenden.
<b>Gesetz Nr. 158-01, modifiziert mit 195-13</b>	Tourismusentwicklung (Fomento al Desarrollo Turístico)	Bietet breite Steuervorteile bis zu 15 Jahren.
<b>Gesetz Nr. 8-90</b>	Förderung der Freihandelszonen (Fomento de Zonas Francas)	Definiert die freie Zone als geografisches Gebiet im Land, das besonderen Zoll- und Steuerkontrollen unterliegt, in der die Gründung von Unternehmen gefördert wird, die ihre Produkte oder Dienstleistungen an ausländische Märkte liefern.
<b>Gesetz Nr. 28-01</b>	Spezialgebiet zur Entwicklung der Grenzregion (Zona Especial de Desarrollo Fronterizo)	Unternehmen, die sich im Grenzgebiet zu Haiti ansiedeln, haben für 20 Jahre totale Zoll- und Steuerbefreiung, zusätzlich zu weiteren Vorteilen bei Krediten u.Ä.
<b>Gesetz Nr. 480-08</b>	Internationale Finanzzonen (Zonas financieras internacionales)	Schafft besondere Investitionsanreize (Offshore-Dienstleistungen). Vollständige Steuerbefreiung für 30 Jahre.
<b>Dekret 262-15</b>	Logistikzentren (Centros logísticos)	Schafft besondere steuerliche Anreize für Logistikzentren.
<b>Gesetz Nr. 57-07</b>	Förderung der erneuerbaren Energien (Desarrollo de Fuentes Renovables de Energía)	Schafft Steueranreize und bietet Zollbefreiung.

<sup>116</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), Vorwort von Tourismus-Minister David Collado, S. 10.

<sup>117</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 26.

<sup>118</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 35.

<sup>119</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 29.

<sup>120</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 32.

<sup>121</sup> Guzmán Ariza Lawyers & Consultants (2023b).

<b>Gesetz Nr. 392-07</b>	Wettbewerbsfähigkeit und industrielle Innovation (Competitividad e Innovación Industrial)	Bieten den institutionellen Rahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit und die Qualität der nationalen Industrie durch Anreizprogramme zu verbessern.
--------------------------	---	--

Quelle: Guzmán Ariza Lawyers & Consultants (2023b).

Neben bereits existierenden Instrumenten zur Förderung von Investitionen und Importen von Produkten aus dem Ausland sieht auch der Gesetzentwurf zur Energieeffizienz finanzielle Anreize vor, die in nachfolgender Tabelle dargestellt werden, unter dem Vorbehalt, dass der Gesetzentwurf momentan von der Abgeordnetenkammer überarbeitet wird. Das bedeutet, dass an den nachfolgend genannten Anreizen möglicherweise Änderungen vorgenommen werden.

Tabelle 7: Übersicht der im Gesetzentwurf zur Energieeffizienz geplanten Fördermaßnahmen und Anreize

Maßnahme	Begünstige	Anreiz
<b>Förderung von energieintensiven Bereichen</b> <sup>122</sup>	Technologien und Produkte in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Kühlung</li> <li>• Klimatisierung</li> <li>• Wasserpumpen</li> </ul>	- 50% Importsteuer
<b>Förderung von Produkten der höchsten Effizienzklasse</b> <sup>123</sup>	Technologien und Produkte in der Kategorie „am effizientesten“	- 30% Importsteuer
<b>Förderung lokaler Produktion und Installation</b> <sup>124</sup>	Unternehmen, die sich zum Zwecke der Produktion und Installation von Anlagen, Geräten und Materialien, die den Energieeffizienz-Vorgaben der Verordnung entsprechen, im Land niederlassen	- 20% Mietsteuer (bis 5 Jahre nach Niederlassung)
<b>Finanzierungsprogramme</b> <sup>125</sup>	Investitionen in Technologien, Anlagen und Dienstleistungen, die zur Energieeffizienz beitragen und den Energieverbrauch senken	Vorzugszinssätze
<b>Besteuerung ineffizienter Anlagen</b> <sup>126</sup>	Geräte und Anlagen, die nicht die Mindeststandards für Energieeffizienz erfüllen	+ 50% Importsteuer

Quelle: Cámara de Diputados (2022), S. 29 – 31.

## 6.2. Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen, Zugang zu Projekten

Viele der größeren Tourismusentwicklungsprojekte werden im Rahmen der öffentlich-privaten Partnerschaften mit Unterstützung der DGAPP durchgeführt.<sup>127</sup> Die AHK Dominikanische Republik hat in der Regel frühzeitig Kenntnis von diesen Projekten und kann bei Bedarf Hinweise zu konkreten Ausschreibungskonditionen liefern. Eines der entscheidenden Kriterien für den Zuschlag bei öffentlichen Ausschreibungen ist der Preis.

Technische Mindeststandards für Energieeffizienz und -verbrauch von Anlagen und Geräten werden nach Verabschiedung des Energieeffizienzgesetzes in einer Verordnung unter Mitarbeit verschiedener Ministerien und dem noch zu gründenden Nationalen Technikkomitee für Energieeffizienz gesondert geregelt. Hier bestünde bei Interesse die Möglichkeit, sich für die gesetzliche Festlegung von Standards zugunsten deutscher Technologien einzusetzen.

<sup>122</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 38, S. 30.

<sup>123</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 38, S. 30.

<sup>124</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 39, S. 30.

<sup>125</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 39, S. 31.

<sup>126</sup> Cámara de Diputados (2022), Art. 37, S. 29 – 30.

<sup>127</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 54 – 55.

### 6.3. Netzanschlussbedingungen und Genehmigungsverfahren

Erfahrungsgemäß sind **Genehmigungsverfahren** für Projekte langwierig und mit viel Bürokratie verbunden. Nach den von den Institutionen vorgelegten Statistiken dauert beispielsweise das Verfahren zur Erlangung der verschiedenen Genehmigungen für die Inbetriebnahme einer Baustelle im Durchschnitt 3,9 Jahre.<sup>128</sup>

Oft beinhalten diese komplizierten Verfahrensweisen die Einbeziehung vieler verschiedener Instanzen. Obgleich die konkreten Verfahren im Falle der Energieeffizienz noch durch das Gesetz abschließend festzulegen sind, ist bereits erkennbar, dass auch hier verschiedene Zuständigkeiten vorgesehen sind.<sup>129</sup> So sollen Standards für Materialien und energieeffizientes Bauen vom Ministerium für Energie und Bergbau in Kooperation mit dem Ministerium für Öffentliche Bauten, dem Ministerium für Wohnen und Gebäude und dem zukünftigen Nationalen Technikkomitee für Energieeffizienz erarbeitet werden. Die Energieeffizienzstandards im Verkehr werden unter anderem von der Verkehrsbehörde INTRANT festgelegt. Beim Ausbau von Ladestationen für E-Fahrzeuge werden das Dominikanische Institut für Qualitätssicherung INDOCAL und die Elektrizitätsaufsichtsbehörde SIE gefragt sein. Weitere Zuständigkeiten für „ergänzende“ Regeln, etwa zur Etikettierung der Importe von energieeffizienten Geräten, liegen unter anderem bei der Oberzolldirektion DGA. Fragen, die spezifische Projekte und Geschäfte im Tourismus betreffen, erfordern gegebenenfalls auch die Einbeziehung des Ministeriums für Tourismus.

### 6.4. Marktbarrieren und -hemmnisse

**Finanzierung:** Wenn Hotels, Restaurants oder andere im Tourismussektor tätige Unternehmen Reparaturen oder den Austausch von Anlagen oder Installationen vornehmen, geschieht dies mittels privater Investitionen. Lokal ansässige Unternehmen mit ausländischen Finanzmitteln können im Land Kredite zu denselben Konditionen erhalten wie diejenigen Unternehmen, die ausschließlich auf nationales Kapital zurückgreifen.<sup>130</sup>

In der Tourismusfinanzierung ist seit über 25 Jahren die dominikanische Banco Popular tätig und hat zwischen 2015 und 2022 Darlehen in Höhe von über 1,4 Mrd. USD gewährt, von denen rund 50% für den Bau und die Renovierung von ungefähr 13.600 Hotelzimmern gewährt wurden.<sup>131</sup> Auf der Tourismusmesse FITUR in Spanien im Februar 2023 erklärte sich die Bank zudem bereit, für die Unterstützung von touristischer Entwicklung in Miches und Pedernales mehr als 1,23 Mrd. USD in Krediten zur Verfügung zu stellen.<sup>132</sup>

Dennoch stellt der Zugang zu Krediten immer noch eine der Herausforderungen für Unternehmen und Investoren in der Dominikanischen Republik dar.<sup>133</sup>

Seit 2017 implementiert die GIZ in Santo Domingo ein vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) finanziertes Projekt mit dem Titel „Förderung einer emissionsarmen Energiewirtschaft zur Umsetzung der Klimaziele der Dominikanischen Republik“.<sup>134</sup> Im Jahr 2020 wurden mehrere Studien erarbeitet. Es wurde eine Diagnose der bestehenden Finanzierungsalternativen in der Dominikanischen Republik für die Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien durchgeführt.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Finanzagenten auf dem dominikanischen Markt eine begrenzte Anzahl von Mechanismen zur Deckung der Nachfrage nach Mitteln für erneuerbare Energien nutzen. Das bedeutet, dass bislang kaum

<sup>128</sup> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH (2020), S. 27.

<sup>129</sup> Die folgenden Ausführungen beruhen auf dem Gesetzentwurf der Cámara de Diputados (2022) und sind nicht als abschließend zu betrachten.

<sup>130</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 43.

<sup>131</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), Vorwort, Präsident der Banco Popular.

<sup>132</sup> Ministerio de Turismo (2023b).

<sup>133</sup> United Nations World Tourism Organization (2022), S. 24.

<sup>134</sup> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH (2020).

finanzielle Innovationen an Instrumenten oder Maßnahmen geschaffen wurden, um die Projektentwicklung zu unterstützen. Barrieren im Finanzsektor haben ihren Ursprung sowohl in den gesetzlichen Rahmenbedingungen als auch in den Maßnahmen, die die Banken zur Begrenzung ihrer Kreditrisiken ergreifen.

Im Allgemeinen wird die Finanzierung in Form von traditionellen kommerziellen Bankkrediten bereitgestellt. Darüber hinaus stoßen private Akteure (Kunden, Installationsunternehmen, Banken und Investmentfonds) auf Barrieren in den regulatorischen Rahmenbedingungen des Finanz- und Stromsektors. Die Erteilung einer zweiten Hypothek auf Immobilien ist aufgrund fehlender Vorschriften nicht möglich. Auch fehlt ein klares Verfahren zur Bewertung und Kategorisierung von Krediten an Unternehmen ohne Betriebserfahrung für neue Projekte im Anlagenmaßstab. Geschäftsbanken können Vermögenswerte nicht als einzige Kreditsicherheit akzeptieren.

**Verteilernetz:** Die unzureichende Effizienz der Netze erfordert hohe Investitionssummen, die der dominikanische Staat nur schwer aufbringen kann. Die Interamerikanische Entwicklungsbank BID und andere internationale Institutionen haben Finanzmittel zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahren wurden gute Fortschritte erzielt, um die Energieverluste von durchschnittlich 30% durch marode Netzsysteme zu reduzieren.

**Besitzverhältnisse von Grundstücken:** Die Registrierung im Grundbuchamt ist defizitär und Registrierungsprozesse können sehr lange dauern. Auch kann es sein, dass Grundstücke besetzt sind und somit mit dem Eigentümer und dem Besitzer getrennt verhandelt werden muss. Es ist unabdingbar, dass unabhängige Anwälte und Landvermesser die Situation bis ins kleinste Detail prüfen.

## 6.5. Fachkräfte

Im Land ansässige internationale Unternehmen melden der AHK der Dominikanischen Republik punktuell zurück, dass sie in die Aus- und Fortbildung der lokalen Arbeitskräfte investieren müssen, um die erforderlichen Qualitätsstandards zu erreichen. Gleichzeitig heben sie die hohe Lernfähigkeit, die Fertigkeiten im handwerklichen Bereich und die Loyalität des vom Unternehmen ausgebildeten Personals hervor.

Vor allem das deutsche duale Ausbildungssystem gilt als großes Vorbild und die Regierung unter Präsident Luis Abinader hat die duale Ausbildung auf die Agenda gesetzt. Verschiedenste Programme befinden sich in der Durchführungs- oder Vorbereitungsphase. Zu den Berufsschwerpunkten zählen auch Elektronik, Mechatronik, Mechanik und Industrie 4.0. Die Ausbildung auf technischem Niveau beginnt bereits bei den Gymnasien (Politecnico). Des Weiteren gibt es das Nationale Institut für berufliche und technische Bildung INFOTEP und andere private Einrichtungen.

Im akademischen Sektor bieten Universitäten seit vielen Jahren Studiengänge im Ingenieurbereich für erneuerbare Energien und Energieeffizienz an, in erster Linie als Spezialisierung oder Masterstudium. Auch Online-Studiengänge sind stark im Kommen. Eine Kurzübersicht der wichtigsten Universitäten findet sich unter dem Punkt „Profile der Marktakteure“.

Eine im Jahr 2018 durchgeführte und im Jahr 2019 veröffentlichte Studie kommt zu dem Ergebnis, dass es eine Herausforderung für Unternehmen ist, ihre Mitarbeitenden auf die Ziele, Vorgaben, Strategien und Werte der Organisation auszurichten. Gleichwohl gibt es einige Abteilungen, die durch Schulungen und die Ausarbeitung umfassender Vergütungsprogramme erhebliche Fortschritte erzielt haben. Die Programme des INFOTEP und der technischen Schulen werden von der Wirtschaft unterstützt und gefördert. Die Schaffung von mehr Programmen für die Ausbildung von Technikern in den verschiedenen Bereichen der Unternehmenstätigkeit ist erforderlich und Priorität der dominikanischen Regierung.<sup>135</sup>

Es gibt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die bei den Technikern gestärkt werden müssen: effektive Kommunikationsfähigkeiten, fließende Beherrschung der spanischen Sprache in Wort und Schrift, Teamarbeit,

<sup>135</sup> Programa de Formación y Empleo PRO-FyE (2019), S. 19.

Kundenbetreuung, Qualität, Kundendienst, Arbeiten unter Stressbedingungen, emotionale Intelligenz, Qualitätsvorschriften, Arbeitshygiene und Sicherheitsvorschriften, Verfassen von technischen Berichten, Nutzung und Beherrschung neuer Technologien, Beherrschung der englischen Sprache, Corporate Identity und Berufung zum Dienst. Der Bedarf an ständiger Weiterbildung, insbesondere in Bereichen, die mit den disruptiven technologischen Veränderungen zusammenhängen, die sich mit großer Geschwindigkeit vollziehen, ist groß, wobei die Unternehmen es vorziehen, gut ausgebildetes Personal finden zu können und nicht selbst in die Fort- und Weiterbildung investieren zu müssen.<sup>136</sup>

## 7. Markteintrittsstrategien und Risiken

### 7.1. Markteintrittsstrategien

Die Dominikanischen Republik bietet deutschen Unternehmen unterschiedliche Erschließungsmöglichkeiten. Die Wahl der Markteintrittsstrategie wird durch sachliche und zeitliche Überlegungen bestimmt und ist von verschiedenen Faktoren beeinflusst, die eine Herausforderung an das Unternehmensmanagement darstellen. Die Regierung der Dominikanischen Republik hat einen ambitionierten Weg der Modernisierung und die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum eingeschlagen. Dazu zählen die Besetzung leitender Positionen mit gut ausgebildeten Führungskräften und das Aufbrechen korrupter Strukturen.

Welche Markteintrittsform gewählt wird, hängt sowohl von den internen Voraussetzungen des Unternehmens als auch landes- und branchenspezifischen Faktoren im Einzelfall ab. Im Land selbst aktiv zu werden und direkt an Endkunden zu verkaufen ist nur zu empfehlen, wenn ein lokaler Partner gefunden ist, der die politische und wirtschaftliche Situation der Dominikanischen Republik kennt und gut vernetzt ist. Die AHK der Dominikanischen Republik bietet Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit seriösen Unternehmen an. Ausgewählte Partner und Händler vor Ort sollten die erforderlichen Kenntnisse zu den marktbesonderen rechtlichen Gegebenheiten, Import- und Steuerverfahren und das lokale Geschäftsgebaren haben.

Eine weitere Markteintrittsstrategie stellt die Konsortialbildung oder Joint Ventures dar. Dies ist vor allem bei der Entwicklung von größeren Projekten sinnvoll oder auch erforderlich. Damit werden die bereits etablierten Strukturen eines oder mehrerer lokaler Partner genutzt. Das internationale Unternehmen bringt neben den Produkten vor allem technische Fähigkeiten und finanzielle Lösungen mit ein. Vorteil ist, dass es sich um ein juristisch selbständiges Unternehmen handelt, das neu gegründet oder übernommen wird, oder man beteiligt sich an einem bestehenden Unternehmen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine eigene Vertriebsniederlassung zu gründen. Dies ist ein kapitalintensiver Schritt, hat aber den Vorteil, mit der eigenen Marke vor Ort zu sein und die Kontrolle über das Projekt und Personal zu haben.

Die Komplexität der rechtlich korrekten Vorgehensweise, das Wissen im Umgang mit den lokalen Gegebenheiten und das „die dominikanische Landessprache beherrschen“ sind nicht zu unterschätzen. Rechtliche Angelegenheiten sollten in jedem Fall mit einem erfahrenen, lokalen Anwaltsbüro abgewickelt werden, da detaillierte Kenntnisse der landesspezifischen Gesetze, Normen, Verfahren und Möglichkeiten unabdingbar zur Risikominderung von Investitionen und Geschäftsabschlüssen erforderlich sind. Diese Kosten sollten von Anfang an berücksichtigt und in der Budgetplanung des Unternehmens mit aufgenommen werden.

---

<sup>136</sup> Programa de Formación y Empleo PRO-FyE (2019), S. 20 – 22.

## 7.2. Risiken

Seit 2019 werden 15 Länder Lateinamerikas hinsichtlich ihrer Fähigkeit bewertet, Korruption aufzudecken, zu bestrafen und zu verhindern. Die Dominikanische Republik gehört zu den Ländern, die sich in diesem Index der Korruptionsbekämpfungskapazität, CCC-Index (Capacity to Combat Corruption Index), am meisten verbessert haben und von Platz 13 auf Platz 10 aufgestiegen sind. Die sichtbarsten Verbesserungen gab es in der Kategorie der Rechtsfähigkeit, was auf die Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen von Präsident Luis Abinader zurückzuführen ist, der sein Amt im August 2020 antrat.<sup>137</sup>

Das Ergebnis der Dominikanischen Republik im Bereich Demokratie und politische Institutionen ist um 14% gestiegen, was auf die friedlichen Präsidentschaftswahlen im Juli und die politische Stabilität nach dem Machtwechsel zurückzuführen ist. Abinader hat sich bemüht, die interinstitutionelle Koordinierung in Fragen der Korruptionsbekämpfung durch die Schaffung des Kabinetts für Transparenz, Prävention und Kontrolle der öffentlichen Einrichtungen zu stärken. Die Ernennung eines Generalstaatsanwalts, der weithin als unabhängig wahrgenommen wird, trug zu einer großen Verbesserung bei.<sup>138</sup>

Das Land verzeichnete auch einen Anstieg von 12% in der Kategorie der Zivilgesellschaft und Medien. Verbesserungen bei den Messgrößen „Mobilisierung der Zivilgesellschaft gegen Korruption“ und die Variable „digitale Kommunikation und soziale Medien“ zeigen, dass der digitale Aktivismus während der gesamten Pandemie vorhanden gewesen ist.<sup>139</sup>

## 8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse

Der Ausbau des Tourismussektors und die Bekämpfung des Klimawandels sind für die dominikanische Regierung unter Präsident Luis Abinader politische Prioritäten. Aktuell werden große Summen in die Erschließung neuer Tourismusregionen und der entsprechenden Infrastruktur investiert, der einen wichtigen Wirtschaftszweig im Land darstellt. Zeitgleich gibt es gesetzgeberische Bemühungen, die Standards und Förderung von energieeffizienten Technologien und Geräten zu regeln. Ohne diese Grundlage gestaltet sich die Erschließung des Marktes als Herausforderung, da es das Vorhandensein eines förderlichen Umfelds erfordert, das die Entwicklung und Umsetzung von Projekten entsprechend dem technologischen Fortschritt in Sachen Energieeffizienz garantiert.

Die politische Stabilität und das kontinuierliche wirtschaftliche Wachstum als auch das Aufbrechen eingefahrener Verwaltungsstrukturen und das Vorgehen gegen Korruption sichern der Dominikanischen Republik ein steigendes Interesse ausländischer Investoren. Die Dominikanische Republik bietet gute Marktchancen für deutsche Unternehmen, die einen sehr guten Ruf im Land haben, was die technische Qualität und das Know-how angeht. Es finden sich durchaus lokale Unternehmer, die bereit sind, für das Label „Made in Germany“ zu zahlen und der Qualität Vorrang vor dem Preis einzuräumen.

Für deutsche Unternehmen ist es wichtig zu beachten, dass die zeitliche Ent- und Abwicklung von Projekten mit Geduld behandelt werden muss. Die Verbindung mit seriösen lokalen Unternehmern und Beratern als Partner ist ausschlaggebend für das Fortschreiten der Geschäftsbeziehungen.

---

<sup>137</sup> AS/COA/Anti-Corruption Working Group et al. (2021), S. 25.

<sup>138</sup> AS/COA/Anti-Corruption Working Group et al. (2021), S. 25.

<sup>139</sup> AS/COA/Anti-Corruption Working Group et al. (2021), S. 25.



Tabelle 8: SWOT-Analyse der Energieeffizienz im Tourismussektor der Dominikanischen Republik

<b>Strengths (Stärken)</b>	<b>Weaknesses (Schwächen)</b>
Stabiles und widerstandsfähiges Wirtschaftswachstum	Wirtschaftliche Abhängigkeit von den USA
Politische Stabilität	Hohes Maß an Bürokratie bei Genehmigungsprozessen
Solide Indikatoren für den Bankensektor	Hohes Maß an Korruption
Sehr gut ausgebautes Straßennetz	Informalität bei Arbeitskräften
Leistungsfähige Schifffahrtsnetze und Flughäfen	Ausstehende strukturelle Reformen zur Angleichung des Wettbewerbsumfelds
Exzellente Verbindung zu Nord-, Mittel- und Südamerika und Europa	Gründung einer juristischen Person ist ein kostspieliges Unterfangen
Hochentwickeltes Freizonensystem	
Stärkster Telekommunikationssektor in Lateinamerika	
Führendes Reiseziel in der Karibik	
<b>Opportunities (Möglichkeiten)</b>	<b>Threats (Risiken)</b>
Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union (EPA) und den USA (DR-CAFTA)	Zugang zu Krediten
Hohe Dynamik im Tourismussektor	Defizitäre Grundstückregistrierung beim Grundbuchamt und ungeklärte Eigentumsrechte
Günstige Lohnkosten	Fehlendes System an Konsequenzen
Offenheit gegenüber und Vertrauen in deutsche Unternehmen, Produkte und Know-how	Risikogebiet für Erdbeben, Hurrikane und Überschwemmungen
Politik der aktuellen Regierung zur Bekämpfung der Korruption und Abschaffung vieler bürokratischer Hürden	Kriminalität im Zusammenhang mit Drogenhandel

# Profile der Marktakteure

## Öffentlicher Sektor

---

### **Ministerio de Energía y Minas**

= Ministerium für Energie und Bergbau

Adresse: Ave. Tiradentes # 53, esquina Heriberto Pieter, Bloque B, Ensanche Naco, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-373-1800  
E-Mail: [info@mem.gob.do](mailto:info@mem.gob.do)  
Web: [www.mem.gob.do](http://www.mem.gob.do)

Das Energie- und Bergbauministerium untersteht der Präsidentschaft der Dominikanischen Republik und wurde 2013 geschaffen, um ein Organ der öffentlichen Verwaltung unter der Exekutive zu sein, das für die Formulierung und Verwaltung der Energiepolitik und des nationalen metallischen und nichtmetallischen Bergbaus verantwortlich ist. Das Ministerium für Energie und Bergbau ist als Leitungsorgan des Systems für die Formulierung, Verabschiedung, Überwachung, Bewertung und Kontrolle von Politiken, Strategien, allgemeinen Plänen, Programmen, Projekten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Energiesektor und seinen Teilsektoren Elektrizität, erneuerbare Energien, Kernenergie, Erdgas und Bergbau zuständig.

---

### **Ministerio de Industria, Comercio y MiPymes (MICM)**

= Ministerium für Industrie, Handel und KMU

Adresse: TORRE MICM, Av. 27 de Febrero No. 306, Bella Vista. Santo Domingo  
Tel.: +1 809-685-5171  
E-Mail: [info@micm.gob.do](mailto:info@micm.gob.do)  
Web: [www.micm.gob.do](http://www.micm.gob.do)

Das MICM ist das leitende Organ und verantwortlich für die Formulierung, Verabschiedung, Überwachung, Evaluierung und Kontrolle von Politiken, Strategien, allgemeinen Plänen, Programmen, Projekten und Dienstleistungen in den Bereichen Industrie, Export, Binnen- und Außenhandel, Freihandelszonen, Sonderregelungen und KKMU, einschließlich Marketing, Kontrolle und Versorgung des Marktes für Erdölprodukte und andere Kraftstoffe, gemäß den Richtlinien und Prioritäten der Zentralregierung.

---

### **Ministerio de Hacienda**

= Finanzministerium

Adresse: Avenida México #45, Gascue Santo Domingo  
Tel.: +1 809-687-5131  
E-Mail: [info@hacienda.gov.do](mailto:info@hacienda.gov.do)  
Web: [www.hacienda.gob.do](http://www.hacienda.gob.do)

Das Finanzministerium ist verantwortlich für die Ausarbeitung, Durchführung und Bewertung der Steuerpolitik, die die Einnahmen, Ausgaben und Finanzierung des öffentlichen Sektors umfasst und deren Nachhaltigkeit im Rahmen der Wirtschaftspolitik der Regierung und der nationalen Entwicklungsstrategie sicherstellt.

---

### **Ministerio de Turismo (MITUR)**

= Ministerium für Tourismus

Adresse: Ave. Cayetano Germosén #419, esq. Ave. Gregorio Luperón, Mirador Sur, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-221-4660  
E-Mail: [info@mitur.gob.do](mailto:info@mitur.gob.do)  
Web: [www.mitur.gob.do](http://www.mitur.gob.do)

Das Ministerium für Tourismus stellt die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in der Dominikanischen Republik durch die Umsetzung von Regulierungs- und Förderungsmaßnahmen sicher. Ziel dabei ist ein diversifiziertes, inklusives und erstklassiges Tourismusangebot zu gewährleisten, das seine Ressourcen auf intelligente Art und Weise nutzt, um sich als bestes Reiseziel zu positionieren.

---

## Öffentlicher Sektor

---

**Ministerio de Medio Ambiente y Recursos Naturales** (MIMARENA)  
= Umweltministerium

Adresse: Av. Cayetano Germosén esq. Av.  
Gregorio Luperón, Ensanche El Pedregal, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-567-4300 ext. 6501  
E-Mail: [oai@ambiente.gob.do](mailto:oai@ambiente.gob.do)  
Web: [www.ambiente.gob.do](http://www.ambiente.gob.do)

Das Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen ist für die Ausarbeitung, Ausführung und Überwachung der nationalen Politik in Bezug auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen sowie für die Förderung und Anregung von Aktivitäten zu deren Erhaltung, Schutz, Wiederherstellung und nachhaltiger Nutzung zuständig.

**Ministerio de Vivienda y Edificaciones** (MIVED)  
= Ministerium für Wohnen und Gebäude

Adresse: Av. Pedro Henriquez Ureña Esq. Av.  
Alma Mater, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-732-0600  
E-Mail: [info@mived.gob.do](mailto:info@mived.gob.do)  
Web: <https://mived.gob.do/>

Das Ministerium für Wohnen und Gebäude ist das staatliches Gremium für das Bauwesen. Seine Aufgabe ist es, Politiken, Programme und Strategien im Bereich des Wohnungswesens, menschenwürdiger Siedlungen und des Baus staatlicher Gebäude festzulegen.

**Ministerio de Obras Públicas y Comunicaciones** (MOPC)  
= Ministerium für öffentliche Bauten und Kommunikation

Adresse: Calle Héctor Homero Hernández esq.  
Horacio Blanco Fombona, código postal #10514,  
Ensanche La Fe. Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-565-2811  
E-Mail: [contacto@mopc.gob.do](mailto:contacto@mopc.gob.do)  
Web: [www.mopc.gob.do](http://www.mopc.gob.do)

Das Ministerium für öffentliche Bauten und Kommunikation ist für die Ausarbeitung, Festlegung, Überwachung und Qualitätskontrolle von Tätigkeiten im Zusammenhang mit Bauprojekten zuständig.

**Consejo Nacional de Energía** (CNE) =  
Nationale Energiekommission

Adresse: Calle Rómulo Betancourt No.361,  
Esquina Dr. Defilló, Bella Vista, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-540-9002 x-357  
E-Mail: [cne-info@cne.gob.do](mailto:cne-info@cne.gob.do)  
Web: [www.cne.gob.do](http://www.cne.gob.do)

Die Nationale Energiekommission (CNE) ist für die Gestaltung der staatlichen Politik im Energiesektor zuständig und legt somit die Aktivitäten der Teilsektoren Elektrizität, Kohlenwasserstoffe, alternative Energiequellen und rationelle Energienutzung, d.h. den Energiesektor im Allgemeinen, fest. CNE ist für die Überwachung der Einhaltung des Gesetzes über Anreize für die Entwicklung erneuerbarer Energien und deren Sonderregelungen (Gesetz Nr. 57-07) zuständig.

## Öffentlicher Sektor

---

**Empresa de Transmisión Eléctrica Dominicana** (ETED y/o EDE) = Staatliche Netzbetreiber

Adresse: Avenida Rómulo Betancourt No.1228,  
Bella Vista, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-255-5555 x-2011  
E-Mail: [info@eted.gob.do](mailto:info@eted.gob.do)  
Web: [www.eted.gob.do](http://www.eted.gob.do)

ETED ist ein dezentralisiertes Unternehmen im Besitz des dominikanischen Staates, dessen Ziel es ist, das Nationale Elektrische Verbundsystem (SENI) zu betreiben, um Übertragungsdienste von Hochspannungsstrom für das gesamte nationale Gebiet bereitzustellen.

**Superintendencia de Electricidad (SIE)**  
= Elektrizitätsaufsichtsbehörde

Adresse: Av. John F. Kennedy No.3, Esq. Erik Leonard Ekman, Arroyo Hondo I, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-683-2500 / +1 809-683-2727  
E-Mail: [info@sie.gov.do](mailto:info@sie.gov.do)  
Web: [www.sie.gov.do](http://www.sie.gov.do)

Regulierungsorgan des dominikanischen Elektrizitätssubsektors zur Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen und der technischen Normen, die für den Subsektor gelten, in Bezug auf die Entwicklung der Aktivitäten der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Elektrizität. Es ist außerdem für die Festlegung der Tarife und Gebühren, die der Preisregulierung unterliegen, verantwortlich.

**Organismo Coordinador Sistema Eléctrico (OC)**  
= Koordinationsagentur

Adresse: Calle 3 #3, Arroyo Hondo Primero, Santo Domingo, D.N.  
Tel.: +1 809 732-9330 / +1 829-732-9330  
E-Mail: [ocoordinador@oc.org.do](mailto:ocoordinador@oc.org.do)  
Web: [www.oc.do](http://www.oc.do)

Die Koordinierungsstelle des Nationalen Elektrizitätsverbundsystems (OC) wurde 1998 gegründet, um den Betrieb der Anlagen der Erzeugungs-, Übertragungs- und Verteilungsunternehmen zu koordinieren, die zum Nationalen Elektrizitätsverbundsystem (SENI) der Dominikanischen Republik gehören. Aufgabe ist die Planung und Koordinierung des Betriebs des zusammenschalteten nationalen Stromnetzes für eine sichere Energieversorgung zu minimalen Kosten und zur Bestimmung wirtschaftlicher Transaktionen, in Übereinstimmung mit den Vorschriften, mit einer voneinander abhängigen Organisation und effektiven Nutzung der Ressourcen.

**Empresa Estatal Distribuidora de Electricidad Región Este (EDEESTE)**  
= Staatliches Stromverteilerunternehmen für den Osten des Landes

Adresse: Ave. San Vicente de Paúl, Centro Comercial Megacentro, Santo Domingo Este.  
Tel.: +1 809-788-2373  
E-Mail: [relacionespublicas@edeeste.com.do](mailto:relacionespublicas@edeeste.com.do)  
Web: [www.edeeste.com.do](http://www.edeeste.com.do)

EDEESTE ist eine der drei staatlichen Stromverteilungsgesellschaften und verantwortlich für die Ostseite des Máximo Gómez in der Provinz La Altagracia (Higüey), einschließlich Monte Plata und Santo Domingo Norte und versorgt mehr als 729.259 Kunden mit mehr als 5.351 Mio. kWh pro Jahr. Ebenso arbeitet EDEESTE mit Unternehmen zusammen, die Teil des dominikanischen Elektrizitätssektors sind, um die Qualität, Rentabilität und Nachhaltigkeit des Stromverteilungsdienstes zu verbessern.

## Öffentlicher Sektor

---

**Empresa Estatal Distribuidora de Electricidad Región Sur (EDESUR)**  
= Staatliches Stromverteilerunternehmen für den Süden des Landes

EDESUR ist eine der drei staatlichen Stromverteilungsgesellschaften und verantwortlich für ein geografisches Konzessionsgebiet von 17.473 km<sup>2</sup> in den südwestlichen Provinzen des Landes.

Adresse: Av. Tiradentes #47 Esq. Carlos Sánchez y Sánchez, Torre Serrano, Ensanche Naco, Santo Domingo, D.N.  
Tel.: +1 809-683-9292  
E-Mail: [redessociales@edesur.com.do](mailto:redessociales@edesur.com.do)  
Web: [www.edesur.com.do](http://www.edesur.com.do)

**Empresa Estatal Distribuidora de Electricidad Región Norte (EDENORTE)**  
= Staatliches Stromverteilerunternehmen für den Norden des Landes

EDENORTE ist eine der drei staatlichen Stromverteilungsgesellschaften und verantwortlich für die Kommerzialisierung und Verteilung von Elektrizität in den 14 Provinzen der Nordzone der Dominikanischen Republik: Santiago, La Vega, Duarte, Puerto Plata, Espaillat, María Trinidad Sánchez, Monseñor Nouel, Sánchez Ramírez, Valverde, Santiago Rodríguez, Montecristi, Samaná, Hermanas Mirabal und Dajabón.

Adresse: Av. Juan Pablo Duarte #74, Santiago de los Caballeros.  
Tel.: +1 809-241-9090  
E-Mail: [info@edenorte.com.do](mailto:info@edenorte.com.do)  
Web: [www.edenorte.com.do](http://www.edenorte.com.do)

**Dirección General de Impuestos Internos (DGII)**  
= Steuerbehörde

Die Steuerbehörde ist für das Eintreiben und die Verwaltung von Steuern verantwortlich. Sie agiert dabei seit 2006 (Gesetz 227) als eine juristische Instanz mit funktionaler, haushaltpolitischer und verwaltungstechnischer Autonomie.

Adresse: Dirección General de Impuestos Internos Avenida México No. 48, Gascue, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-689-2181 ext. 2310  
Web: [www.dgii.gov.do](http://www.dgii.gov.do)

**DEFENSA CIVIL**  
= Zivilschutz

Das Hauptziel des Zivilschutzes ist es, den Betrieb des Landes nach Schäden zu sichern, die durch Überschwemmungen, Erdbeben, Stürme, Wirbelstürme, Brände, Mangel oder mangelhafte Verteilung von Materiallieferungen oder aus anderen ähnlichen Gründen entstehen, und im Allgemeinen für Ordnung, Gesundheit und wirtschaftliches Wohlergehen, öffentliche Sicherheit, Erhaltung von Leben und Eigentum zu sorgen.

Adresse: Avenida Ortega y Gasset Esq. Pepillo Salcedo, Plaza de la Salud al lado de OPS, 2da Planta. Ens. La Fe, D.N.  
Tel.: +1 809-472-8614  
E-Mail: [info@defensacivil.gob.do](mailto:info@defensacivil.gob.do)  
Web: [www.defensacivil.gob.do](http://www.defensacivil.gob.do)

---

## Öffentlicher Sektor

---

### **BOMBEROS**

= Feuerwehr

Adresse: Cuartel General de Santo Domingo: Av. Mella Esq. Palo Hincado.

Tel.: +1 809-682-2000 / +1 809-682-2001

Eine Institution, die auf die Vorbeugung und Bekämpfung von Katastrophen im Dienste der Allgemeinheit ausgerichtet ist. Unentgeltliche und freiwillige Hilfeleistung bei der Verhütung und Löschung von Bränden, Hilfeleistung bei Überschwemmungen, Wirbelstürmen, Erdbeben, Erdbeben und anderen Arten von öffentlichen Unglücksfällen, bei denen Leben und Eigentum gefährdet sind.

### **Instituto Dominicano para la Calidad (INDOCAL)**

= Dominikanisches Institut für Qualität

Adresse: TORRE MICM, Av. 27 de Febrero No. 306, Bella Vista. Santo Domingo.

Tel.: +1 809-685-5171

E-Mail: [info@micm.gob.do](mailto:info@micm.gob.do)

Web: [www.indocal.gob.do](http://www.indocal.gob.do)

Institut zur Koordinierung, Planung und Organisation der Aktivitäten zur Ausarbeitung, Annahme, Harmonisierung, Genehmigung, Formalisierung, Veröffentlichung und Verbreitung von technischen Normen, um den Handel und die industrielle Entwicklung zu erleichtern und als Grundlage für technische Vorschriften zu dienen. Angebot von jährlichen Schulungs- und Ausbildungsprogrammen zur Normung und Qualitätszertifizierung, die sich an Unternehmen, Mitarbeiter des öffentlichen Sektors sowie Verbraucher und Anwender richten.

### **Instituto Agrario Dominicano (IAD)**

= Dominikanisches Agrarinstitut

Adresse: Ave. 27 de Febrero, Plaza de la Bandera, Santo Domingo

Tel.: +1 809-620-6585

E-Mail: [contacto@iad.gob.do](mailto:contacto@iad.gob.do)

Web: <https://iad.gob.do>

Das Dominikanische Agrarinstitut ist ein dezentralisiertes Organ des Staates, das dem Landwirtschaftsministerium unterstellt ist und das Ziel verfolgt, die Programme der Agrarreform durch den Erwerb und die Verteilung von Land an die Bauern durchzuführen, um die Agrarstruktur und die Produktion umzuwandeln und die Lebensbedingungen auf dem dominikanischen Land zu verbessern.

### **ProDominicana / Centro de Exportación e Inversión**

= Nationales Export- und Investitionszentrum

Adresse: Av. 27 de Febrero esq. Av. Luperón, Plaza de la Bandera, Santo Domingo

Tel.: +1 809-530-5505

E-Mail: [servicios@ProDominicana.gob.do](mailto:servicios@ProDominicana.gob.do)

Web: [www.ceird.gob.do/wp/](http://www.ceird.gob.do/wp/)

Das Export- und Investitionszentrum fördert Exporte und Investitionen durch z.B. die Entwicklung von Unterstützungs- und Schulungsprogrammen für potenzielle Exportunternehmen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Förderung der Attraktivität des Landes für ausländische Investitionen sowie die Koordination mit anderen Regierungsinstitutionen, die mit dem Außenhandel zu tun haben, um einen zügigeren und effizienteren Export- und Investitionsfluss im Land zu erreichen.

### **Fideicomiso Pro-Pedernales**

= Pro-Pedernales Trust

Adresse: Av. Jiménez Moya No.667, La Julia Santo Domingo, DN. 10109

Tel.: +1 809-682-7000

E-Mail: [info@propedernales.do](mailto:info@propedernales.do)

Web: <https://propedernales.do/>

Der Pro-Pedernales Trust ist das öffentliche Zentrum zur Förderung der Entwicklung der südwestlichen Region der Dominikanischen Republik durch die Entwicklung eines Tourismusprojekts in Cabo Rojo, Pedernales. Zu den Aufgaben gehören die Verwaltung und Begleitung von Projekten in der Immobilienentwicklung und Investitionen.

## Öffentlicher Sektor

---

### **Consejo Nacional de Zonas Francas de Exportación (CNZFE)**

= Nationaler Rat der exportierenden Freizonen

Adresse: Ave. Leopoldo Navarro # 61, Edificio San Rafael, 5to Piso, Miraflores, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-686-8077

E-Mail: [contacto@cnzfe.gob.do](mailto:contacto@cnzfe.gob.do)

Web: [www.cnzfe.gob.do](http://www.cnzfe.gob.do)

---

Der Nationale Rat für Freie Exportzonen ist eine Regierungsbehörde und setzt sich aus Vertretern des öffentlichen und privaten Sektors zusammen mit der Hauptaufgabe, eine umfassende Politik zur Förderung und Entwicklung des Freizonen-Sektors zu entwerfen sowie das Wachstum und die Entwicklung des Freizonen-Sektors durch die Anziehung von neuen Investitionen zu fördern.

## Strategische Verbündete und Standortagenturen

---

### **Asociación de Industriales de la Región Norte (AIREN)**

= Industrieverband der Nordregion

Adresse: Av. Las Carreras No.07, Edificio Empresarial, Santiago  
Tel.: +1 809-582-4040

E-Mail: [comunicaciones@airen.org](mailto:comunicaciones@airen.org)

Web: [www.airen.org](http://www.airen.org)

---

Der Industrieverband der Nordregion ist eine private Institution mit Rechtspersönlichkeit, die die Industriellen der nördlichen Region zusammenbringt und deren Hauptzweck es ist, Vorschläge für die Entwicklung und den Ausbau der wirtschaftlichen Aktivitäten sowohl der Region als auch des Landes zu machen. Die Bemühungen von AIREN zielen darauf ab, private Investitionen zu fördern, die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu unterstützen, Pläne und Projekte zu entwerfen, die darauf abzielen, die Produktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der dominikanischen Industrie zu erhöhen.

### **Asociación de Empresas de Zonas Francas de Santiago (AEZFS)**

= Unternehmensverband Freihandelszone Santiago

Adresse: Av. Alvarez Bogaert No. 4, Zona Franca Industrial Lic. Víctor Espallat Mera, Santiago  
Tel.: +1 809-575-3169

E-Mail: [info@aezfs.org](mailto:info@aezfs.org)

Web: [www.aezfs.org](http://www.aezfs.org)

---

Der Unternehmensverband Freihandelszone Santiago ist eine gemeinnützige Organisation, die 1979 mit dem Ziel gegründet wurde, eine Politik des Handelns und der gemeinsamen Meinung der Freizonenunternehmen der Provinz Santiago zu etablieren. Zum Unternehmensverband gehören Unternehmen, die sich mit der Herstellung von Textilien, Zigarren, Schuhen, Dienstleistungen, elektronischen Bauteilen u.Ä. beschäftigen.

### **Asociación de Hoteles y Turismo de República Dominicana (ASONAHORES)**

= Hotel- und Tourismusverband der Dominikanischen Republik

Adresse: Calle Presidente González esq. Av. Tiradentes, Edificio La Cumbre, piso 8, Ensanche Naco, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-368-4676

E-Mail: [asonahores@asonahores.com](mailto:asonahores@asonahores.com)

Web: [www.asonahores.com](http://www.asonahores.com)

---

Der Hotel- und Tourismusverband der Dominikanischen Republik verfolgt den Zweck, die oberste Instanz der Tourismusindustrie in der Dominikanischen Republik zu sein, die verschiedenen Akteure des Tourismussektors gegenüber lokalen und internationalen Gremien zu vertreten, die Entwicklung der Tourismusindustrie zu fördern und ein kohärentes Vorgehen zwischen der Regierung und dem privaten Sektor anzustreben.

---

**Asociación de Hoteles de Santo Domingo (AHSD)** Die Hotelvereinigung von Santo Domingo ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel die Hotelbetriebe der Metropolregion der Stadt Santo Domingo zu gruppieren.  
= Verband der Hotels und Tourismusprojekte in Santo Domingo

Adresse: Calle Presidente González esq.  
Tiradentes Edif. La Cumbre piso 8 ens. Naco,  
Santo Domingo  
Tel.: +1 809-227-0306  
E-Mail: [info@ahsd.com.do](mailto:info@ahsd.com.do)  
Web: <https://ahsd.com.do/>

---

**Asociación de Hoteles La Romana Bayahibe (AHRB)** Verband zur Förderung der touristischen Entwicklung in La Romana und Bayahibe (Provinzen La Romana und La Altagracia).  
= Verband der Hotels in La Romana und Bayahibe

Adresse: Boulevard Dominicus Esq. Wayne  
Fuller, Plaza Montecarlo, Bayahibe, La  
Altagracia DO  
Web: <https://explorelaromana.com/>

---

**Asociación de Hoteles y Proyectos Turísticos de la Zona Este Inc.** Verband zur Förderung der touristischen Entwicklung der östlichen Zone der Dominikanischen Republik.  
= Verband der Hotels und Tourismusprojekte für den Osten

Adresse: Plaza Brisas de Bávaro, Suite 205-206,  
Carretera Friusa-Fiesta, Bávaro.  
Tel.: +1 809-552-0105  
E-Mail: [presidencia@puntacanabavarohotels.com](mailto:presidencia@puntacanabavarohotels.com)  
Web: [www.puntacanabavarohotels.com](http://www.puntacanabavarohotels.com)

---

**Asociación de Hoteles y Restaurantes de Sosúa y Cabarete (ASHORESOCA)** Verband zur Förderung der touristischen Entwicklung in Sosúa und Cabarete (Provinz Puerto Plata).  
= Verband der Hotels und Restaurants in Sosúa und Cabarete

Adresse: El Batey, Sosúa  
Tel.: +1 809-571-3440  
Web: <https://ashoresoca.com/>

---



---

**Asociación de Pequeños Hoteles y Apartahoteles de Santo Domingo**  
= Verband der kleinen Hotels und Aparthotels in Santo Domingo

Es handelt sich um eine gemeinnützige Vereinigung, deren Ziel es ist, die Interessen und das Wohlergehen des Hotelgewerbes im Nationalen Bezirk zu stärken und zu entwickeln, um Effizienz und Qualität zu fördern.

Adresse: Avenida Presidente Vicini Nr. 58, Gazcue, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-687 8809  
E-Mail: [info@asphasd.com](mailto:info@asphasd.com) / [info@santodomingohotels.com.do](mailto:info@santodomingohotels.com.do)  
Web: [www.santodomingohotels.com.do](http://www.santodomingohotels.com.do)

---

**Asociación Dominicana de Empresas de Inversión Extranjera (ASIEX)** = Dominikanischer Verband Ausländischer Investoren

Der Dominikanische Verband Ausländischer Investoren ist eine 1985 gegründete gemeinnützige Institution, die Initiativen fördert, die ein gutes Geschäftsklima und die Entwicklung nachhaltiger Investitionen in der Dominikanischen Republik unterstützen und dazu beitragen, die Achtung der Rechtssicherheit, des Institutionalismus und der Rechtsstaatlichkeit der Nation für ihre sozioökonomische Entwicklung sicherzustellen und zu fördern.

Adresse: Ave. Sarasota No. 20 Torre Empresarial AIRD, Suite 1106, La Julia, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-535-6165  
E-Mail: [info@asiex.org](mailto:info@asiex.org)  
Web: [www.asiex.org](http://www.asiex.org)

---

**Dominikanische Sektion der Vereinigung der Energieingenieure (AEE-RD)**

Die AEE ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für ihre Mitglieder und andere Fachleute aus der Branche einsetzt, die an der Verbesserung der Energieeffizienz arbeiten, um Energie zu sparen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Leistung von Gebäuden zu verbessern und zur Erreichung der globalen Netto-Null-Ziele beizutragen. Sie bieten Mitgliedern einen Rahmen, in dem sie sich vernetzen und weiterentwickeln können, sich über die neuesten Branchentrends auf dem Laufenden halten und die Werkzeuge und Schulungen erwerben können.

Adresse: Av. Los Próceres, Diamond Mall, Local 68A, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-621-8598  
E-Mail: [asalas@tradeenergy.com.do](mailto:asalas@tradeenergy.com.do)  
Web: <https://www.aeecenter.org/chapters/>

---

**Asociación Dominicana de Técnicos Electricistas (ADOTEL)**  
= Dominikanischer Verband der Elektrotechniker

Entwickeln und Bewerben von Schulungen im akademischen und technischen Bereich.

Adresse: Urbanización Fernández Calle C, Esquina D #7 Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-540-8439  
E-Mail: [adotel.inc@gmail.com](mailto:adotel.inc@gmail.com)  
Web: [www.adotelrd.com](http://www.adotelrd.com)

---

---

**Sociedad de Arquitectos de la Republica Dominicana (SARD)**  
= Gesellschaft der Architekten Dominikanische Republik

Es handelt sich um eine NGO, deren Ziel es ist, die Ausübung der Architektur zu regeln und die Interessen der Architekten zu vertreten und zu verteidigen. Sie ist das Organ, das für die Gewährleistung einer guten Berufsausübung verantwortlich ist.

Adresse: Calle Fray Cipriano de Utera esq. Calle H,  
Centro de los Héroes, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-981-0034  
E-Mail: [sociedaddearquitectos.rd@gmail.com](mailto:sociedaddearquitectos.rd@gmail.com)  
Web: <https://sardweb.org/>

---

**Cámara Dominicana de Construcción (CADOCON)**  
= Dominikanische Kammer des Baugewerbes

Die dominikanische Baukammer (CADOCON) ist die Institution, die für die Förderung der Entwicklung und den Schutz der Branche sowie für die beruflichen Interessen der Mitarbeiter und die allgemeine Verbesserung zuständig ist.

Adresse: Julio Ortega Frier #2, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-682-3414  
E-Mail: [cm.constructora@claro.net.do](mailto:cm.constructora@claro.net.do)  
Web: <https://cadocon.org/>

---

**Asociación Dominicana de Constructores y Promotores de Viviendas (ACOPROVI)**  
= Verband dominikanischer Bauunternehmer und Träger für Wohnungsbau

ACOPROVI ist ein Verband, dessen Hauptziel es ist, die Rechte und gemeinsamen Interessen des Bausektors in der Dominikanischen Republik zu vertreten.

Adresse: Plaza Unicentro, 2do nivel, local 58, Av.  
27 de Febrero esq. Abraham Lincoln, Santo Domingo  
Tel.: +1 809-616-0614  
E-Mail: [info@acoprovi.org](mailto:info@acoprovi.org)  
Web: <https://acoprovi.org/>

---

**Asociación Dominicana de Zonas Francas (ADOZONA)**  
= Verband der Freihandelszonen der Dominikanischen Republik

Nichtregierungsorganisation, die die Industrieparks und Freizonen der Dominikanischen Republik repräsentiert mit dem Ziel, die Entwicklung ihrer Mitglieder und deren internationale Kompetenz zu fördern.

Adresse: Avenida Sarasota #20, 5to. Piso, Torre  
Empresarial AIRD, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-472-0251  
E-Mail: [info@adozona.org](mailto:info@adozona.org)  
Web: [www.adozona.org](http://www.adozona.org)

---

<p><b>Asociación Nacional de Jóvenes Empresarios (ANJE)</b> = Nationaler Verband der Jungunternehmer</p> <p>Adresse: Ave. Sarasota No. 20, Torre Empresarial AIRD, Suite 3SE, La Julia, Santo Domingo. Tel.: +1 809-472-0444 E-Mail: <a href="mailto:anje@anje.org">anje@anje.org</a> Web: <a href="http://www.anje.org">www.anje.org</a></p>	<p>Eine Nichtregierungsorganisation, deren Aufgabe es ist, effektiv, energisch, kontinuierlich und innovativ das Denken junger Wirtschaftsführer zu katalysieren, um Vorschläge und Reformen zu schaffen, die Lösungen für die Herausforderungen des Wirtschaftsklimas bieten.</p>
<p><b>Asociación para el Fomento de Energías Renovables (ASOFER)</b> = Verband zur Förderung der erneuerbaren Energien</p> <p>Adresse: Av. 27 de Febrero #299 Edificio Chez, 3er Nivel, Santo Domingo. Tel.: +1 849-280-7719 E-Mail: <a href="mailto:asofercontacto@gmail.com">asofercontacto@gmail.com</a> Web: <a href="http://www.asofer.org">www.asofer.org</a></p>	<p>Der Verband zur Förderung der erneuerbaren Energien (ASOFER) sorgt dafür, dass jede Familie, jedes KMU und jede Industrie im Land nachhaltig und verantwortungsbewusst vorankommt und beseitigt die Hindernisse, die dies verhindern. Sie schafft eine Plattform für die Diskussion und Lösung von Problemen, die die Entwicklung der erneuerbaren Energien betreffen und arbeitet Hand in Hand mit Regierungsinstitutionen, Stromversorgern und Unternehmen, die mit dem Thema Energie zu tun haben, um sicherzustellen, dass die erneuerbaren Energien zu einer Sache werden, mit der sich alle identifizieren.</p>
<p><b>Asociación de Suplidores de Materiales Eléctricos (ASUME)</b> = Verband der Anbieter von elektrischen Materialien</p> <p>Adresse: Ave. Lope de Vega No. 13, Santo Domingo. Tel.: +1 809-541-4888 E-Mail: <a href="mailto:administracion@asume.com.do">administracion@asume.com.do</a> Web: <a href="http://www.asume.com.do">www.asume.com.do</a></p>	<p>Der Verband der Lieferanten von Elektromaterialien (ASUME) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die sich mit dem Vertrieb, dem Import, der Vertretung und der Herstellung von elektrischen Geräten und Materialien in der Dominikanischen Republik beschäftigen.</p>
<p><b>Centroamérica Caribe Comisión Integración Energética Regional (CECACIER)</b> = CIER Regionalkomitee für Zentralamerika und die Karibik</p> <p>Adresse: San José, Costa Rica Tel.: +506 72438598 E-Mail: <a href="mailto:info@cecacier.org">info@cecacier.org</a> Web: <a href="http://www.cecacier.org">www.cecacier.org</a></p>	<p>CECACIER ist eine nicht-staatliche, gemeinnützige Organisation, die Unternehmen und Organisationen aus dem Energiesektor in Zentralamerika und der Karibik zusammenbringt. Das Ziel ist es, bei der Vernetzung von Partnern zu helfen, um die Integration des Sektors und die Bereitstellung von Dienstleistungen zu fördern und sie zu Mitwirkenden der Regionalen Energieintegrationskommission (CIER) zu machen, in der CECACIER ein aktives Mitglied ist.</p>

---

**Colegio Dominicano de Ingenieros, Arquitectos y Agrimensores (CODIA)**  
= Dominikanisches Kollegium der Ingenieure, Architekten und Vermessungsingenieure

Das CODIA ist ein Institution, dass mit dem Ziel gegründet wurde, die Berufsausübung zu überwachen, die allgemeinen Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und insbesondere die Würde, die Rechte, die Pflichten und die Verbesserung ihrer Mitglieder zu fördern.

Adresse: Calle Padre Billini, No. 58, Ciudad Colonial, Santo Domingo, Distrito Nacional  
Tel.: +1 829-378-0038  
E-Mail: [info@tudominio.gob.do](mailto:info@tudominio.gob.do)  
Web: [www.codia.org.do](http://www.codia.org.do)

---

**Confederación Dominicana de Pequeñas y Medianas Empresas de la Construcción Inc. (COPYMECON)**  
= Dominikanischer Verband der kleinen und mittleren Bauunternehmen

Non-Profit-Organisation, bestehend aus Verbänden, Vereinigungen und Geschäftskammern von Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen des Bauwesens mit dem Ziel, die größtmögliche Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen des Bauwesens an den staatlichen Ausführungen zu erreichen.

Adresse: Avenida 27 de Febrero, Casi Esq. Nuñez de Caceres, No. 442, Tercer Nivel, Mirador Norte, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-338-4001  
E-Mail: [copymecon@copymecon.com](mailto:copymecon@copymecon.com)  
Web: [www.copymecon.com](http://www.copymecon.com)

---

**Consejo Nacional de la Empresa Privada (CONEP)**  
= Privater Unternehmerverband

CONEP ist die Organisation, die die meisten privaten Unternehmen in der Dominikanischen Republik zusammenbringt, mit dem Ziel der Stärkung des freien Unternehmertums, um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der dominikanischen Nation zu fördern.

Adresse: Av. Sarasota No. 20, Torre Empresarial AIRD, NIVEL 12, Ens. La Julia, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-472-7101 Ext. 228  
Web: <https://conep.org.do/>

---

**Red Nacional de Apoyo Empresarial a la Protección Ambiental (ECORED)**  
= Nationales Netzwerk zur Unterstützung von Firmen beim Umweltschutz

Unternehmensverband, dessen Ziel es ist, soziale Verantwortung und Umweltschutz für Unternehmen zu erleichtern, um eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung für die Nachhaltigkeit des Landes zu erreichen.

Adresse: Av. Sarasota # 20, Torre Empresarial AIRD, piso 2, suite 207, Santo Domingo.  
Tel.: +1 809-547-3529  
E-Mail: [info@ecored.org.do](mailto:info@ecored.org.do)  
Web: [www.ecored.org.do](http://www.ecored.org.do)

---

---

**Fundación SurFuturo Inc.**

= Stiftung Zukunft Süd

Adresse: Avenida 27 de febrero esquina Av. Abraham Lincoln Unicentro Plaza, Santo Domingo.

Tel.: +1 809-472-0611

E-Mail: [info@surfuturo.org](mailto:info@surfuturo.org)

Web: [www.surfuturo.org](http://www.surfuturo.org)

Private Non-Profit-Organisation, die die Entwicklung und das soziale Wohlergehen von gefährdeten Gemeinden in der Dominikanischen Republik fördert mit dem Ziel, das hohe Maß an Armut und Marginalisierung in den Aktionsgebieten zu reduzieren. Dabei wird die Entwicklung des sozialen, natürlichen und produktiven Kapitals der Gemeinden gefördert.

---

**Programa de Pequeños Subsidios del PNUD** (PPS/PNUD)

= GEF Small Grants Programme

Adresse: Avenida Anacaona #9, Mirador Sur, Apartado 1424, Santo Domingo.

Tel.: +1 809-537-0909

E-Mail: [registry.do@undp.org](mailto:registry.do@undp.org)

Web: [www.do.undp.org](http://www.do.undp.org)

Projekte in drei großen Entwicklungsbereichen: Armutsbekämpfung, strukturelle Transformationen und Aufbau von Resilienz. Dazu gehören auch Projekte zur ländlichen Elektrifizierung mit erneuerbaren Energien.

---

**Universitäten / Ausbildungseinrichtungen****Instituto Tecnológico de Santo Domingo** (INTEC)

= Technologisches Institut Santo Domingo

Adresse: Avenida de Los Próceres #49, Los Jardines del Norte 10602, Santo Domingo.

Tel.: +1 809-567-9271

E-Mail: [servicios.ingenierias@intec.edu.do](mailto:servicios.ingenierias@intec.edu.do)

Web: <https://www.intec.edu.do>

INTEC ist eine private, gemeinnützige, öffentliche Hochschuleinrichtung in der Dominikanischen Republik.

---

**Universidad Nacional Pedro Henríquez Ureña** (UNPHU)

Adresse: Av. John F. Kennedy Km 7 1/2 Apartado Postal 1423, Santo Domingo.

Tel.: +1 809-562-6601

E-Mail: [info@unphu.edu.do](mailto:info@unphu.edu.do)

Web: [www.unphu.edu.do](http://www.unphu.edu.do)

UNPHU ist ein akademisches und berufliches Ausbildungszentrum für höhere Bildung in der Dominikanischen Republik.

---

**Pontificia Universidad Madre y Maestra** (PUCMM)

Adresse: Abraham Lincoln esq. Simón Bolívar, Santo Domingo

Tel.: +1 809-535-0111

E-Mail: [info@pucmm.edu.do](mailto:info@pucmm.edu.do)

Web: [www.pucmm.edu.do](http://www.pucmm.edu.do)

PUCMM ist die erste private, katholische und koedukative Universität in der Dominikanischen Republik. Sie vergibt über ihre Campuse und Hochschulen Studien-, Postgraduierten-, Fach- und Doktoratsabschlüsse.

---

**Universidad Federico Henríquez y Carvajal (UFHEC)**

Adresse: Av. Isabel Aguiar #100, Herrera, Santo Domingo Oeste.

Tel.: +1 809-531-1000 Ext.1000-1001

E-Mail: [info@ufhec.edu.do](mailto:info@ufhec.edu.do)

Web: [www.ufhec.edu.do](http://www.ufhec.edu.do)

---

UFHEC ist eine Akademie, die gegründet wurde, um die Wissenschaften zu kultivieren, die Künste zu pflegen und die wichtigsten kulturellen Werte zu fördern, basierend auf Kriterien, die von den Prinzipien des Evangeliums Jesu Christi getragen werden.

---

**Stromerzeuger****Asociación Dominicana de la Industria Eléctrica (ADIE) = Verband der dominikanischen Elektrizitätsindustrie**

Adresse: Av. Gustavo Mejia Ricart, esq. Abraham ethischer Praktiken.

Lincoln, Torre Piantini, 2do piso, Local 201. Ens.

Piantini, Santo Domingo.

Tel.: + 809-547-2109

E-Mail: [info@adie.org.do](mailto:info@adie.org.do)

Web: [www.adie.org.do](http://www.adie.org.do)

---

ADIE will durch die freiwillige Zusammenarbeit seiner Mitglieder die Entwicklung, den Ausbau und die Stärkung der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Elektrizitätssektor in der Dominikanischen Republik fördern, und zwar im Rahmen eines fairen Wettbewerbs und

---

**AES Dominicana**

Adresse: Avenida Winston Churchill No. 1099, Torre Acropolis Piso 23, Ensanche Piantini, Santo Domingo.

Tel.: + 809-955-2223

E-Mail: [infoaesdominicana@aes.com](mailto:infoaesdominicana@aes.com)

Web: [www.aesdominicana.com](http://www.aesdominicana.com)

---

AES Dominicana integriert innovative Energielösungen, entwickelt Programme mit positiver sozialer Wirkung und schafft langfristige Werte in den Gemeinden, in denen sie arbeiten und schafft skalierbare Lösungen für saubere Energie.

---

**Seaboard Power**

Adresse: Avenida la Marina, No. 1 Muelle Timbeque, Santo Domingo.

Tel.: + 809-687-0101

E-Mail: Bitte das Kontaktformular nutzen:

<https://seaboardpower.com/contactanos/>

Web: [www.seaboardpower.com](http://www.seaboardpower.com)

---

Zuverlässige Energie zu einem angemessenen Preis und durch Praktiken, die die Sicherheit der Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und eine geringere Belastung der Umwelt gewährleisten. Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfelds, das Würde, Zufriedenheit und Chancen für alle Mitarbeiter fördert.

---

**Compañía de Electricidad de San Pedro de Macorís (CESPM)**

Adresse: Av. Abraham Lincoln 295, Edif. Caribálico, piso 3, La Julia, Santo Domingo.

Tel.: + 809-549-7659

E-Mail: Bitte das Kontaktformular nutzen:

[www.energias.do/contact/](http://www.energias.do/contact/)

Web: [www.energias.do](http://www.energias.do)

---

CESPM ist Inhaber eines Stromabnahmevertrags mit einer Laufzeit von 20 Jahren, der der erste und einzige vom dominikanischen Nationalkongress ratifizierte Staatsvertrag ist. Seit 2020 erzeugt CESPM Strom mit Gas, was sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Vorteile für das Land mit sich bringt, indem Energie zu deutlich niedrigeren Preisen eingekauft und der Kohlenstoff-Fußabdruck durch die Erzeugung von Strom mit einem sauberen Brennstoff reduziert wird. Konkret reduziert die Umwandlung die Kohlendioxid-Emissionen um 460.000 Tonnen pro Jahr und die Treibhausgase um mehr als 1.050 Tonnen pro Jahr, was einer Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Unternehmens um 60% entspricht.

---

**Consorcio Energético Punta Cana-Macao (CEPM)** CEPM ist ein privates Unternehmen im Elektrizitätssektor der Dominikanischen Republik, das Energie in der Tourismusregion Punta Cana-Bávaro und Bayahíbe erzeugt, überträgt, verteilt und vermarktet, mit einer verfügbaren Kapazität von mehr als 300 MW. Es bietet zuverlässige Energielösungen und ergänzende Dienstleistungen an und fördert damit eine nachhaltige Entwicklung in seinen Einflussbereichen.

Adresse: Av. Abraham Lincoln 295, Edif. Caribalico, piso 3, La Julia, Santo Domingo  
Tel.: + 809-549-7659  
E-Mail: [info@cepm.com](mailto:info@cepm.com)  
Web: [www.cepm.com.do](http://www.cepm.com.do)

---

**Generadora Palmara La Vega** In der Dominikanischen Republik besitzt Naturgy 2 Wärmekraftwerke mit einer installierten Leistung von 190 MW.

Adresse: Av. Lope de Vega No. 29, Torre Novocentro, 6to Piso, Local 601, Piantini, Santo Domingo.  
Tel.: + 809-955-1717  
E-Mail: [secretariaop@gplv.com.do](mailto:secretariaop@gplv.com.do)  
Web: [www.naturgy.com.do](http://www.naturgy.com.do)

---

**Empresa Generadora de Electricidad Haina, S.A. (EGE Haina)** Stromerzeugungsunternehmen, das sich für die Entwicklung und das Gleichgewicht des dominikanischen Stromsektors einsetzt mit dem Ziel, Strom für die Dominikanische Republik auf wettbewerbsfähige und nachhaltige Weise zu erzeugen und so eine regionale Führungsrolle in der Entwicklung und im Management nachhaltiger Energie zu übernehmen.

Adresse: Lope de Vega No. 29, Torre Novocentro, piso 17, Ensanche Naco, Santo Domingo.  
Tel.: + 809-334-1060  
E-Mail: [contacto@egehaina.com](mailto:contacto@egehaina.com)  
Web: [www.egehaina.com](http://www.egehaina.com)

---

**Generadora San Felipe** Das Unternehmen befindet sich im Norden der Dominikanischen Republik in Puerto Plata. Die Anlage hat eine Kapazität von 185 MW. Des Weiteren setzt sich das Unternehmen für soziale Zwecke in den Vierteln von Puerto Plata ein, um dort die Lebensqualität zu verbessern, wie z.B. durch Bildungsförderung.

Adresse: Ave. López de vega, Torre Novocentro, No. 29 piso 16, Sector Naco, Santo Domingo.  
Tel.: + 809-970-7780  
Web: [https://www.dnb.com/business-directory/company-profiles.generadora\\_san\\_felipe\\_limited\\_partner\\_ship.87c5acc5c566e27de1ce8481a2ad060c.html](https://www.dnb.com/business-directory/company-profiles.generadora_san_felipe_limited_partner_ship.87c5acc5c566e27de1ce8481a2ad060c.html)

---

# Sonstiges

## Wichtige Messen

Die jährlich stattfindende Messe DATE (Dominican Annual Tourism Exchange) präsentiert die Produkte des führenden karibischen Reiseziels, der Dominikanischen Republik, und findet in der Regel im Monat April statt. Auf der DATE2023 treffen sich die wichtigsten Akteure der Tourismusbranche mit Reiseveranstaltern aus den wichtigsten Quellmärkten. Die Messe wird vom größten nationalen Verband ASONAHORES organisiert.

Mehr Details unter: <https://asonahores.com/eventos/date/event-info-schedule/>

Die Karibische Tourismusbörse (Caribbean Tourism Exchange, BTC) ist eine Veranstaltung von großer Bedeutung für die Tourismusindustrie in der Region mit internationaler Bedeutung und trägt nachhaltig zur Entwicklung, zum Austausch, zur Förderung und zur Entwicklung des Tourismus bei. Gleichzeitig fungiert sie als das Tourismus-Business-Portal, auf dem Verkäufer und Käufer mit den teilnehmenden Tourismusfachleuten aus den wichtigsten Tourismuskäufen Südamerikas, Mittelamerikas, der Karibik, Mexikos, der Vereinigten Staaten und Europas in Kontakt treten und Geschäftsbeziehungen aufbauen können. Mehr Details unter: <https://www.btc.com.do/home/>

Die Baumesse Construxpo geht auf das Interesse des Unternehmens José Veras & Asociados zurück, das nach mehreren Teilnahmen an Veranstaltungen dieser Art im Ausland die Gelegenheit sah, ein ähnliches Treffen in der Dominikanischen Republik zu veranstalten, bei dem alle Unternehmen, die in irgendeiner Weise mit dem Bausektor verbunden sind, den Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten, sich über neue Technologien und verschiedene Hilfsmittel zu informieren, die diesen sehr wichtigen Industriezweig mobilisieren. Mehr Details unter: <https://construxpord.com/construxpo/>

## Fachzeitschriften / Nachrichtenportals

Digitale Touristenzeitung für die Dominikanische Republik und die Karibik: <https://www.arecoa.com/>

Dominikanisches Portal, spezialisiert auf Tourismusnachrichten: <https://infoturdominicano.com/rd/>

Digitale Zeitung mit Tourismusnachrichten aus der Dominikanischen Republik und der Welt: <https://turismoyatracciones.com/>

Tourismusmagazin für die Region Punta Cana und Bávaro, das sich an Führungskräfte und Unternehmer des Sektors richtet: <https://puntacana-bavaro.com/>

Touristische Informationszeitung von Equipdatos, einem CICOM-Unternehmen, das 1988 gegründet wurde. Ausgezeichnet mit dem Caribbean Hotel Association Award im Jahr 1996 und als Medium des Jahres des National Tourism Press Award Epifanio Lantigua 2008: <https://resumenturismo.com/>

ADOMPRETUR: Informationsportal des dominikanischen Verbands der Tourismuspresse, das Informationen und Orientierung über die dominikanische Tourismusindustrie bietet: <https://f3d.31e.mywebsitetransfer.com/>

Tourismus- und Entwicklungsmedien mit allem, was über Reisen, Investitionen und Niederlassung in diesem Land wissenswert ist: <https://republicadominicanalive.com/>

Spezialisierte Medien, die für die touristischen Attraktionen der Dominikanischen Republik werben: <https://visitantes.do/>

Digitale Presse mit aktuellen Nachrichten zum Thema Tourismus: <https://bohionews.com/>

Ein Raum, der die gastronomische Kultur aus allen Ecken des Landes und der Welt zeigt: <https://gastroturismord.com/>



# Quellenverzeichnis

AS/COA/Anti-Corruption Working Group; Americas Quarterly; Control Risks (2021): El Índice de Capacidad para Combatir la Corrupción (CCC). Evaluando la capacidad de América Latina para detectar, castigar y prevenir la corrupción. [https://www.as-coa.org/sites/default/files/CCC\\_Reporte\\_Espanol\\_2021.pdf](https://www.as-coa.org/sites/default/files/CCC_Reporte_Espanol_2021.pdf). Abgerufen am 29.03.2023.

Auswärtiges Amt (2022a): Dominikanische Republik: Politisches Porträt. <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/dominikanischerepublik-node/politisches-portraet/206186>. Abgerufen am 23.03.2023.

Auswärtiges Amt (2022b): Dominikanische Republik: Steckbrief. <https://santo-domingo.diplo.de/do-de/themen/willkommen/laenderinfos/ueberblick?view=>. Abgerufen am 23.03.2023.

Auswärtiges Amt (2022c): Deutschland und die Dominikanische Republik: Bilaterale Beziehungen. <https://santo-domingo.diplo.de/do-de/themen/willkommen/laenderinfos/bilaterale-beziehungen?view=>. Abgerufen am 23.03.2023.

Cámara de Diputados (2022): Proyecto de Ley de Eficiencia Energetica. <https://sil.camaradediputados.gob.do:8095/ReportesGenerales/VerDocumento?documentoId=159565>. Abgerufen am 28.03.2023.

Comisión Nacional de Energía (2023): Estatus de Concesiones. <https://www.cne.gob.do/inicio/servicios/concesiones/>. Abgerufen am 28.03.2023.

Comisión Nacional de Energía (2022): Plan Energético 2022 – 2036. <https://www.cne.gob.do/documentos/plan-energetico-nacional-pen/>. Abgerufen am 13.04.2023.

Cortiñas, H. NG (2020): El 2020, el peor año para la economía dominicana en los últimos 50. <https://eldinero.com.do/131577/el-2020-el-peor-ano-para-la-economia-dominicana-en-los-ultimos-50/>. Abgerufen am 27.03.2023.

Deutsch-Dominikanische Industrie und Handelskammer (2023): <https://zakk.ahk.de/dominikanische-republik>. Abgerufen am 27.03.2023.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH (2020): Ventanilla Única de Energía Renovable en República Dominicana. [https://transicionenergetica.do/wp-content/uploads/2021/03/GIZ\\_DomRep\\_Ventanilla-%C3%9Anica-de-Energ%C3%ADa-Renovable\\_web.pdf](https://transicionenergetica.do/wp-content/uploads/2021/03/GIZ_DomRep_Ventanilla-%C3%9Anica-de-Energ%C3%ADa-Renovable_web.pdf). Abgerufen am 29.03.2023.

Dirección General de Alianzas Público Privadas (2023): Sigmund Freund destaca logros de las alianzas público-privadas a tres años de promulgada la Ley 47-20. <https://dgapp.gob.do/news/sigmund-freund-destaca-logros-de-las-alianzas-publico-privadas-a-tres-anos-de-promulgada-la-ley-47-20/>. Abgerufen am 29.03.2023.

Directorate-General for Trade (2023): The EU-CARIFORUM Economic Partnership Agreement. <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/content/eu-cariforum-economic-partnership-agreement>. Abgerufen am 28.03.2023.

GoDominicanRepublic.com (2023a): ÜBER DIE DOMINIKANISCHE REPUBLIK. <https://www.godominicanrepublic.com/de/ueber-dr/>. Abgerufen am 23.03.2023.

GoDominicanRepublic.com (2023b): TIER UND PFLANZENWELT. <https://www.godominicanrepublic.com/de/ueber-dr/tier-pflanzenwelt/>. Abgerufen am 23.03.2023.

GoDominicanRepublic.com (2023c): HOTELVERZEICHNIS. <https://www.godominicanrepublic.com/de/travel-to-dr/unterkuenfte/hotelverzeichnis/>. Abgerufen am 27.03.2023.

Guzmán Ariza Lawyers & Consultants (2023a): La República Dominicana en el Comercio Internacional. <https://drlawyer.com/espanol/la-republica-dominicana-y-el-comercio-internacional/>. Abgerufen am 28.03.2023.

Guzmán Ariza Lawyers & Consultants (2023b): La inversión extranjera en la República Dominicana. <http://drlawyer.com/espanol/la-inversion-extranjera-en-la-republica-dominicana>. Abgerufen am: 29.03.2023.

Instituto de dominicanos y dominicanas en el exterior (2021): Dominicanos en el Exterior. <https://index.gob.do/wp-content/uploads/2022/05/INFORME-DE-REGISTRO-SOCIODEMOGRAFICO.pdf>. Abgerufen am 28.03.2023.

International Monetary Fund IMF (2023): IMF DataMapper, Country Data. <https://www.imf.org/en/Countries/DOM#featured>. Abgerufen am 23.03.2023.

Listin Diario (2022): Superintendencia dispone nueva alza en la tarifa eléctrica. <https://listindiario.com/economia/2022/04/01/715354/superintendencia-dispone-nueva-alza-en-la-tarifa-electrica>. Abgerufen am 15.04.2023.

Ministerio de Economía, Planificación y Desarrollo (2012): Ley 1-12 Estrategia Nacional de Desarrollo 2030. <https://mepyd.gob.do/mepyd/wp-content/uploads/archivos/end/marco-legal/ley-estrategia-nacional-de-desarrollo.pdf>. Abgerufen am 28.03.2030.

Ministerio de Energía y Minas (2020): Encuesta nacional a sectores de consumo final de energía de República Dominicana – Tomo IV. Consumo de energía del sector comercial, servicios y público. <https://mem.gob.do/wp-content/uploads/2020/07/TOMO-IV.-Sector-Comercial-Servicios-y-P%C3%BAblico.pdf>. Abgerufen am: 27.03.2023

Ministerio de Hacienda (2014): CDT con España. [https://www.hacienda.gob.do/marco\\_legal/cdt-con-espana/](https://www.hacienda.gob.do/marco_legal/cdt-con-espana/). Abgerufen am 28.03.2023.

Ministerio de Turismo (2023a): Presidente Abinader destaca cifras récord en sector turismo. <https://www.mitur.gob.do/noticias/presidente-abinader-destaca-cifras-record-en-sector-turismo/>. Abgerufen am 07.04.2023.

Ministerio de Turismo (2023b): RD superó en Fitur 2023 las inversiones turísticas comprometidas en la edición de 2022. <https://www.mitur.gob.do/reportajes/rd-supero-en-fitur-2023-las-inversiones-turisticas-comprometidas-en-la-edicion-de-2022/>. Abgerufen am 09.04.2023.

Office of the United States Trade Representative (2023): CAFTA-DR (Dominican Republic – Central America FTA). <https://ustr.gov/trade-agreements/free-trade-agreements/cafta-dr-dominican-republic-central-america-fta>. Abgerufen am 28.03.2023.

Official Journal of the European Union (2008): ECONOMIC PARTNERSHIP AGREEMENT between the CARIFORUM States, of the one part, and the European Community and its Member States, of the other part. <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:289:0003:1955:EN:PDF>. Abgerufen am 28.03.2023.

Presidencia de la República Dominicana (2020): Presidente Luis Abinader anuncia Plan de Incentivo al Turismo Interno. <https://presidencia.gob.do/noticias/presidente-luis-abinader-anuncia-plan-de-incentivo-al-turismo-interno>. Abgerufen am 10.03.2023.

ProDominicana (2021): Leitfaden für Investitionen in die Dominikanische Republik 2021. <https://prodominicana.gob.do/Documentos/Gu%C3%ADa%20de%20Inversi%C3%B3n%202021%20RD%20Alem%C3%A1n.pdf>. Abgerufen am 03.04.2023.

Programa de Formación y Empleo PRO-FyE (2019): Estudio del mercado laboral en el municipio de Santiago. <https://profye.org/wp-content/uploads/2022/02/Resumen-ejecutivo-PRO-FyE-2019-1.pdf>. Abgerufen am 10.04.2023.

Senado República Dominicana (2023): El Senado aprobó en segunda lectura el Proyecto Ley de Eficiencia Energética. <https://www.senadord.gob.do/el-senado-aprobo-en-segunda-lectura-el-proyecto-ley-de-eficiencia-energetica/>. Abgerufen am 27.03.2023.

Staffa, V.; Barth, E.; Stefan, L. (2023): Dominican Republic. Statista Country Report. <https://de.statista.com/statistik/studie/id/48580/dokument/dominikanische-republik/>. Abgerufen am 23. 03. 2023.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2023): Außenhandel. Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland. [https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile). Abgerufen am 10.04.2023.

Strassmair, M. (2022): Beste Reisezeit für Punta Cana: Wetter, Klima, Tipps. <https://weather.com/de-DE/reisen/beste-reisezeit/news/2017-07-28-die-beste-reisezeit-fur-punta-cana>. Abgerufen am 02.04.2023.

Superintendencia de la electricidad (SIE) 2023: Tarifa establecida por la superintendencia de la electricidad enero – marzo 2023. <https://sie.gob.do/sobre-nosotros/marco-legal/resoluciones-sie/>. Abgerufen am 15.03.2023.

United Nations Environment Programme (2019): Hoja de ruta para un sector hotelero bajo en carbono y con un uso eficiente de los recursos en República Dominicana. Paris. [https://www.oneplanetnetwork.org/sites/default/files/hoja\\_de\\_ruta\\_republica\\_dominicana\\_1.pdf](https://www.oneplanetnetwork.org/sites/default/files/hoja_de_ruta_republica_dominicana_1.pdf). Abgerufen am 27.03.2023.

United Nations World Tourism Organization (2022): Tourism Doing Business. Invertiendo en República Dominicana. <https://webunwto.s3.eu-west-1.amazonaws.com/s3fs-public/2022-08/tourism-doing-business-investing-in-dominican-republic.pdf?VersionId=BQO8SstgVZ.z4SKm54hSNpg3aA6VbYMM>. Abgerufen am 29.03.2023.

U.S. Department of Commerce (2023): U.S. – CAFTA-DR Free Trade Agreement. <https://www.trade.gov/us-cafta-dr-free-trade-agreement>. Abgerufen am 28.03.2023.

U.S. Department of State (2022): Investment Climate Statements: Dominican Republic. <https://www.state.gov/reports/2022-investment-climate-statements/dominican-republic/>. Abgerufen am 23.03.2023.

Vidal Rodríguez, T. (2022): Comercio entre RD y China crece. <https://elnacional.com.do/comercio-entre-rd-y-china-crece/>. Abgerufen am 28.03.2023.

Weltbank (2023): Life expectancy at birth (Dominican Republic). <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.LE00.IN?locations=DO>. Abgerufen am 23.03.2023.

Zentralbank der Dominikanischen Republik (2023): Indicadores de Turismo 1980 – 2022. [https://cdn.bancentral.gob.do/documents/estadisticas/sector-turismo/documents/turismo\\_valor.xls?v=1678395540789](https://cdn.bancentral.gob.do/documents/estadisticas/sector-turismo/documents/turismo_valor.xls?v=1678395540789). Abgerufen am 09.04.2023.

